OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Donnerstag, 26. Oktober 2023

43

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen

Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 – 12.15 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe Bad Rappenau	07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline bei Stromstörungen	0800/3629477
Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110

ZEITUMSTELLUNG AUF WINTERZEIT

In der Nacht vom **28. Oktober 2023** auf **29. Oktober 2023** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 3.00 Uhr statt.

Zweifacher Weltmeister Marvin Fritz holt sich erneut den Meistertitel

Natürlich wollte Bürgermeister Achim Walter sich das nicht entgehen lassen und dem neu gekrönten Weltmeister Marvin Fritz persönlich zur Weltmeisterschaft im 24-Stunden-Motorradrennen gratulieren.

Dieses Rennen war wohl das spannendste seiner Rennkarriere. Er reiste mit dem zweiten Platz in der Gesamtwertung und mit der Aussicht auf den Weltmeistertitel nach Frankreich.

Einige Stunden vor Beginn des Rennens fielen heftige Regenfälle, was die Reifenauswahl zu einer reinen Gefühlssache machte. Doch er und sein Team hatten sich von ihren Gefühlen richtig leiten lassen und als eine der wenigen Teams zu den profillosen Slick-Reifen gegriffen. Marvin Fritz: „Das war die richtige Entscheidung, welche uns einen zusätzlichen Boxenstopp ersparte. Die Strecke trocknete sehr schnell ab und die anderen Teams verloren durch den zusätzlichen Reifenwechsel von Regen- auf Slick-Reifen wertvolle Zeit“.

Nach zwei Stunden rangierte Marvin Fritz auf Position eins und es kam im weiteren Rennverlauf und über Nacht zu einem harten Fight zwischen seinem Team und den stärksten Konkurrenten F.C.C TSR Honda France und Yoshimura Sert Motul Suzuki.

Letztendlich konnte Marvin Fritz gemeinsam mit Teamkollegen Niccolo Canepa und Karel Hanika sich durchsetzen und sicherte sich als Team mit dem vierten Platz in La Castellet den Weltmeistertitel in der Gesamtwertung.

VdK Ortsverband Obrigheim feierte 75-jähriges Jubiläum

Mit mehr als 100 Gästen feierte der VdK Obrigheim unlängst seinen 75. Geburtstag in der Sport- und Festhalle in Binau. Durch die vielen Veranstaltungen in Obrigheim wegen den 1250-Jahr-Feiern ist man nach Binau ausgewichen. Der Vorsitzende des Ortsverbands, Marcus Johé, begrüßte die große VdK-Gemeinde und die Ehrengäste, darunter den Obrigheimer Bürgermeister Achim Walter. Der VdK sei mit über 320 Mitgliedern einer der starken Vereine in Obrigheim. Der Einzelne fühle sich in der immer schneller werdenden politischen und wirtschaftlichen Zeit oftmals überfordert: „Daher ist es sehr wichtig, dass es den VdK gibt, der den Menschen hilft", rief Walter bei seinem Glückwunsch aus und fügte an, niemand könne in die Zukunft schauen, „aber der VdK wird eine Zukunft haben – machen Sie weiter so!"

Marcus Johé und Bürgermeister Achim Walter

Dem guten Ton fügten „die Saxophonix" viele musikalische Töne hinzu und sorgten für eine aufgelockerte Stimmung während des Festakts sowie im Anschluss.

Susanne Heering vom Landratsamt der Neckar-Odenwald-Kreises „Jugend und Soziales" überbrachte die Glückwünsche des Landrats und gratulierte zum Jubiläum. „Die Würde des Menschen ist unantastbar, und deshalb ist die Existenz des Sozialverbands VdK sehr wichtig", hob sie hervor und fügte an, dass der VdK Obrigheim ein Teil davon ist. Gratulationen von kirchlicher Seite überbrachten Pfarrerin Esther M. Fauß von der evangelischen und Diakon Manfred Leitheim von der katholischen Kirche, die gemeinsame Glückwünsche und Bibelzitate im Dialog sprachen.
Von der VdK-Geschäftsstelle Nordbaden gratulierte Geschäftsführer Ronny Hübsch dem Ortsverband zum Jubiläum. „Wir haben mehr Mitglieder als alle politischen Parteien, darauf sind wir stolz", rief Hübsch den Gästen zu. Ehrenamt habe eine besondere Bedeutung, denn es sei Dienst am Menschen, ergänzte er. Dem schloss sich Jürgen Lenz vom VdK-Kreisverband an und forderte dazu auf: „Machen Sie weiter so und unterstützen Sie ihren Ortsverband kräftig".

Ronny Hübsch, Marcus Johé und Jürgen Lenz

Marcus Johé zeichnete zusammen mit Susanne Heering und Ronny Hübsch, Steffi Bunk-Matthé für 10- und Monika Peregowich für 25-jährige Mitgliedschaft aus.

Ronny Hübsch, Susanne Heering, die Jubilare Steffi Bunk Matthé und Monika Peregowich, Marcus Johé

Nach dem guten Essen der Johannes Diakonie Schwarzach bedankte sich der Vorsitzende bei allen Helfern und den Spendern, besonders bei Frau Anke Gross und der Sparkasse Neckartal-Odenwald, der Volksbank Mosbach und der Volksbank Neckartal. Im Anschluss bereicherte der Kabarettist „Erna, die rasende Dampfnudel" alias Richard Korger aus Mudau die Jubiläumsfeier.

„Erna, die rasende Dampfnudel" alias Richard Korger

Martinsumzug

KOMMT !
MACHT MIT !

am Freitag, dem 10.11.2023,

um 18.00 Uhr,

auf dem Schulhof der Realschule

Herzliche Einladung an alle Kinder bis zu 12 Jahren und ihre Eltern

- **St. Martin führt den Zug zu Pferd an**
- **Wir singen Martinslieder**
- **Die Kinder erhalten von der Gemeinde eine Martinsbrezel**
- **Getränke und Schmalzbrot bietet der Heimatverein an**

Es lädt herzlich ein der Heimatverein und die Gemeinde Obrigheim

****

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Weihnachtsbäume und Reisig für die örtlichen Vereine, Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden

Wir bitten die örtlichen Vereine, Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden den Bedarf an einem Weihnachtsbaum oder Reisig für die bevorstehenden Weihnachtsfeiern bis spätestens **3. November 2023** bei der Gemeindeverwaltung im Steueramt, Frau Ellen Hinkel-Marx, Tel. 06261/646-27,
E-Mail: Ellen.Hinkel-Marx@Obrigheim.de, anzumelden. Spätere Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Die Ausgabetermine werden in diesem Jahr wie folgt sein:

1. Ausgabetermin: Dienstag, 7. November 2023
2. Ausgabetermin: Dienstag, 14. November 2023
3. Ausgabetermin: Dienstag, 21. November 2023

Sportlerehrung – Erfolgreiche Sportler gesucht

Die Gemeinde Obrigheim möchte in diesem Jahr wieder alle erfolgreichen Sportler der Gemeinde entsprechend ehren. Sind Sie selbst ein erfolgreicher Sportler*in? Dann melden Sie sich bei uns. Oder kennen Sie jemanden, der/die in einer Sportart sehr erfolgreich ist und in Obrigheim, Asbach oder Mörtelstein wohnt? Dann teilen Sie uns per Mail gerne Namen und Anschrift mit, wir kontaktieren sie/ihn dann.
Meldungen bitte per Mail an karin.koppelhuber@obrigheim.de.

Rettung aus dem Kühlschrank

Eine einfache Dose soll Rettungskräfte und Ärzte im Landkreis dabei unterstützen, im Notfall den betroffenen Personen schneller helfen zu können. Gedacht ist das Projekt für Ältere.
Es ist alltägliche Routine: Rettungskräfte werden in eine Wohnung gerufen, in der ein Bewohner nicht mehr ansprechbar ist. Das bedeutet, dass die Retter an wichtige gesundheitliche Informationen nicht herankommen. Um dieses Problem zu lösen, gibt es eine einfache aber effektive Lösung: Eine im Kühlschrank aufbewahrte rote Dose enthält beispielsweise eine aktuelle Medikamentenliste und weitere Hinweise zum Gesundheitszustand des Patienten, sodass Retter und Ärzte in der Klinik sich schneller ein Bild machen können.
Ursprünglich stammt die Idee aus Großbritannien. Der Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe übernahm diese und führte die Dose dann in Deutschland erstmalig ein.
Ziel ist es, dass möglichst insbesondere ältere Menschen eine solche Dose in ihrer Wohnung, beziehungsweise noch konkreter, in ihrem Kühlschrank haben. Denn das macht die Rettungsdose so effektiv: Der Lagerungsort ist mit dem Kühlschrank klar definiert und gut auffindbar. An der Innenseite der Wohnungstür und auf der Kühlschranktür außen befindet sich zudem je ein auf die Rettungsdose hinweisender Aufkleber. Ein weiterer wertvoller Effekt der Rettungsdose ist, dass Angehörige oder Nachbarn den Auskunftsbogen zusammen mit der Hauptperson ausfüllen können.
So spricht man gemeinsam über den Notfall, der immer irgendwann eintreten und jeden treffen kann.
Für ein Entgelt von 2 € können auch Sie sich eine Rettungsdose im BürgerBüro der Gemeinde Obrigheim zulegen.
Die „SOS – Rettung aus der Dose“ ist markenrechtlich geschützt. Die Rechte liegen beim Lions Club Hanau, Schloss Philippsruhe. DPMA Reg.-Nr. 302015002887.

Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,80 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Mona-Lisa Kalender 2024 ab sofort erhältlich

Der Mona-Lisa-Kalender 2024 von Mona-Lisa Mosbach e.V. wird ab sofort für 8 € im Bürgerbüro verkauft. Der Erlös geht an den Kindergarten St. Cäcilia in Mosbach. Das Geld soll verwendet werden, um bedürftigen Kinder Schulranzen zu kaufen.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/6750720

Öffnungszeiten

Montag	von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 10.00 bis 18.00 Uhr

Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Neckar-Odenwald-Tage
Landkreis lädt bis 17. November in die Jubiläumsgemeinde Obrigheim ein – Gäste erwartet vielseitiges Programm
Gleich zwei gute Gründe laden zum Feiern ein: Neben 50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis begeht die Gemeinde Obrigheim ihren 1250. Geburtstag. Diese beiden Jubiläen rahmen die diesjährigen Neckar-Odenwald-Tage ein, bei denen die Jubiläumsgemeinde am Neckar bis 17. November Gastgeberin sein wird.
Den Abschluss der Neckar-Odenwald-Tage bildet am **Freitag, 17. November um 14.00 Uhr** der Historikertag im Pfarrsaal St. Laurentius. Die heimatgeschichtliche Veranstaltung ist bereits seit 1982 ein fester Bestandteil im Terminkalender von Historikern und Heimatforschern. Übergreifendes Thema der diesjährigen Tagung wird die Verkehrsgeschichte im Elz-Neckar-Raum sein. Der erste Vortrag wird sich mit der Geschichte der Schifffahrt auf dem Neckar befassen und einen Vergleich zur Entwicklung des Bahnverkehrs ziehen. Das nie umgesetzte, aber bis heute nachwirkende Fernstraßenprojekt „Odenwaldautobahn“ der 1960er- und 1970er-Jahre ist Thema des zweiten Referats. Im Anschluss sind Führungen in den Obrigheimer Kirchen geplant. Die Anmeldung erfolgt über Kreisarchivar Alexander Rantasa per Telefon 06261/84-1102 oder per E-Mail unter alexander.rantasa@neckar-odenwald-kreis.de.
Die Veranstaltung der Neckar-Odenwald-Tage ist kostenlos. Um eine rechtzeitige Anmeldung zu der Veranstaltung wird gebeten. Weitere Informationen werden in der Presse, auf der Internetseite des Neckar-Odenwald-Kreises unter www.neckar-odenwald-kreis.de sowie in den sozialen Medien des Landkreises veröffentlicht.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis

Umwelt-Bildungsoffensive von KWiN und Energieagentur geht in die zweite Runde
Die Energieagentur des Neckar-Odenwald-Kreises (EAN) und die Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (KWiN) halten ihr Versprechen ein: Die gemeinsame Bildungsoffensive geht in die zweite Runde! Noch vor den Sommerferien war sie äußerst erfolgreich gestartet. Über 3.000 Grundschul- und Kindergartenkinder sind im Landkreis bereits im ersten Anlauf erreicht worden. Bei zwei Theaterstücken konnten die kleinen Besucher aktiv einbringen, wie Vermeidung und Trennung von Abfällen im Alltag geht, und zugleich das Klima schützt. Die Nachfrage nach den Theatervorstellungen war aber so riesengroß, dass die Vorstellungen völlig überbucht waren. Deshalb bieten die KWiN und EAN vor und nach den Herbstferien nochmals zwei Wochen Kindertheater an. Hier kommen diejenigen Grundschulen und Kindergärten im Neckar-Odenwald-Kreis zum Zuge, die im Sommer nicht mehr berücksichtigt werden konnten.
KWiN-Vorstand Sebastian Damm betont, wie wichtig es ist, die Umweltbildung konsequent und nachhaltig auszurichten: „Die Kindertheater hatten bereits etliche Anfragen nach Unterrichtsstunden und Führungen über unser Entsorgungszentrum Z.E.U.S. in Buchen zur Folge. Das freut uns sehr! So werden die Inhalte der Theaterbesuche in den Alltag der Kinder und ihrer Familien weitergeführt. Uns ist wichtig, dass klimaschützendes Verhalten ‚das neue Normal‘ wird. Nicht alleine aufwendige Gesetzeswerke bewirken den Schutz des Klimas, sondern das Handeln von uns allen im Alltag.“
Es sind daher für das kommende Jahr schon weitere Theaterprojekte geplant. Bildungsangebote für weiterführende Schulen sind bei der KWiN aktuell in Vorbereitung. Die Bildungsoffensive wird mit Geldern des Umweltministeriums des Landes Baden-Württemberg aus dem Programm Klimaschutz-Plus gefördert.

Ehrentafel des Alters

Geburtstag

29.10. Annemarie Kusche, Obrigheim — 80 Jahre

Goldene Hochzeit in Obrigheim

Fern von zu Hause feiert das Ehepaar Stanislaus und Ulrike Jarowicz geborene Sigmann mit ihren 3 Kindern und dem Enkelsohn das Fest der goldenen Hochzeit. Am 2. November 1973 wurde das Paar in Hüffenhardt standesamtlich und am 3. November 1973 in der Kapelle auf Burg Guttenberg kirchlich getraut.

Bürgermeister Achim Walter gratuliert dem Jubelpaar zu ihrem Jubelfest schriftlich und übermittelt die Urkunde des Ministerpräsidenten sowie ein Geschenk der Gemeinde Obrigheim verbunden mit den Glückwünschen des gesamten Gemeinderates und der Verwaltung.
Den Glückwünschen zur goldenen Hochzeit schließt sich das Gemeindenachrichtenblatt gerne an und wünscht ebenfalls alles Gute.

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute und einen schönen Geburtstag.

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Allgemeine Notfallpraxis Buchen
Neckar-Odenwald-Kliniken
Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen
Tel. 06281/29-0
Öffnungszeiten: Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach
Neckar-Odenwald-Kliniken
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Tel. 06261/83-0
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
www.neckar-odenwald-kliniken.de

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.
Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

WIR BIETEN
STELLE IM BUNDESFREIWILLIGEN-DIENST (BFD) (M/W/D)

vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

Das erwartet dich:
- Hilfestellung im Unterricht (z.B. Leseübungen mit einzelnen Schüler*innen)
- Hilfestellung für Schüler*innen in der Hausaufgabenzeit
- Unterstützung der Lehrkräfte bei Arbeitsgemeinschaften
- Mithilfe in der Schul- und Gemeindebücherei

Wir erwarten von dir Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, selbständige Arbeitsweise, Bereitschaft zur Weiterbildung und einen freundlichen Umgang mit den Schülern*innen und Lehrern*innen.

Für Auskünfte stehen dir Frau Bechthold von der GMS telefonisch unter 06261/670860, per Mail unter info@ghsverwaltung.de sowie von der Gemeinde Frau Richter bzw. Herr Homma unter 06261/646-30 bzw. -16, per Mail unter bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.

DEINE VORTEILE

Freundliches Schulteam

Pädagogische Begleitung durch eine Fachkraft

Monatliches Taschengeld in Höhe von 414 Euro

Übernahme des Krankenversicherungs-beitrages

Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung

Ein spannendes und aufregendes Jahr im BFD

EINSATZSTELLE: GEMEINSCHAFTSSCHULE OBRIGHEIM
www.gms-obrigheim.de

Sende deine Bewerbung per E-Mail an

bewerbung@obrigheim.de

oder per Post an

Gemeinde Obrigheim
Personalamt
Hauptstraße 7
74847 Obrigheim

Tipp für Autoren
Bildqualität in Artikelstar

In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

Gute Qualität. Keine Probleme
Qualität könnte besser sein. Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden
Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! Hilfe?

NUSSBAUM

Realschule Obrigheim

WIR BIETEN EINE
STELLE IM BUNDESFREIWILLIGEN-DIENST (BFD) (M/W/D)

vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

Das erwartet dich:
- Hilfestellung im Unterricht sowie für Schüler*innen in der Hausaufgabenzeit
- Unterstützung der Lehrkräfte bei AGs und bei Nachmittagsbetreuungsangeboten
- Begleitperson bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- Mithilfe in der Schul- und Gemeindebücherei

Wir erwarten von dir Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, selbständige Arbeitsweise, Bereitschaft zur Weiterbildung und einen freundlichen Umgang mit den Schülern*innen und Lehrern*innen.

Für Auskünfte stehen dir von der RSO Frau Neunecker-Weis telefonisch unter 06261/670800, per Mail unter rektorat@rsobrigheim.de sowie von der Gemeinde Frau Richter bzw. Herr Homma unter 06261/646-30 bzw. -16, per Mail unter bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.

DEINE VORTEILE

Freundliches Schulteam

Pädagogische Begleitung durch eine Fachkraft

Monatliches Taschengeld in Höhe von 414 Euro

Übernahme des Krankenversicherungs-beitrages

Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung

Ein spannendes und aufregendes Jahr im BFD

EINSATZSTELLE: REALSCHULE OBRIGHEIM
www.rs-obrigheim.de

Sende deine Bewerbung per E-Mail an

bewerbung@obrigheim.de

oder per Post an

Gemeinde Obrigheim
Personalamt
Hauptstraße 7
74847 Obrigheim

Volkshochschule Mosbach
Außenstelle Obrigheim

Hablamos español! – Konversation auf Spanisch
In diesem sechsteiligen Spanischkurs mit Dozentin Marta Muñoz Olivares soll vor allem viel gesprochen werden. Beim Reden über unterschiedlichste Themen werden flüssiges Sprechen und Hörverständnis trainiert, mit Spielen, Zeitungsartikeln, Literatur, Online-Publikationen, Songtexten und Filmszenen. Teilnehmer sollten über das Niveau A2 oder B1 verfügen, das Kursprogramm wird individuell zugeschnitten.
Kursstart ist am Freitag, 10.11. um 17.30 – 18.30 Uhr in der VHS, Raum 201, Hauptstraße 22. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle, Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

Gesund und digital: Digitalisierung im Krankenhaus
Überfüllte Notaufnahmen, Engpässe bei Medikamenten, der zunehmende Fachkräftemangel und eine katastrophal vernachlässigte Digitalisierung sorgen auch im Krankenhaus für große Herausforderungen. Aufbruch zur Veränderung ist angesagt. Im Rahmen des vom Ministerium für den ländlichen Raum geförderten Projekts „Gesund und digital“ erklärt Dozent Jochen A. Werner, was es braucht. Sein Onlinevortrag wird am Mittwoch, 15.11. um 18.00 – 19.30 Uhr über Zoom ausgestrahlt. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle, Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

Einkommensteuererklärung verständlich gemacht
In diesem Seminar mit Dozent Volker Riechert wird praxisnah anhand der Formulare vermittelt, was bei der Fertigung einer Einkommensteuerklärung wichtig und notwendig ist. Das Seminar ist sowohl für absolute Anfänger als auch für „steuerlich Fortgeschrittene“ geeignet und findet am Donnerstag, 23.11. um 16.15 – 21.00 Uhr in der VHS, Raum 201, Hauptstraße 22 statt. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

Gewerbeschule Mosbach

Schweißkurse
Der Förderverein der Gewerbeschule Mosbach beabsichtigt ab 13.11.2023 wieder Schweißkurse in den Schweißverfahren G, E, MAG, WIG für Stahl und Aluminium durchzuführen.
Die Lehrgänge umfassen je nach Umfang 8 bis 20 Abende mit je 4 Unterrichtseinheiten. Der Unterricht findet an 2 Abenden pro Woche von 17.30 bis 20.45 Uhr statt. Voraussichtlich werden die Abende dienstags und donnerstags stattfinden.
Wegen der begrenzten Zahl von Übungsplätzen wird eine Voranmeldung empfohlen. Der Informationsabend findet am Montag, 13.11. ab 17.30 Uhr im Raum D 110, 1. UG des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4 statt. Alle Interessenten sind hierzu eingeladen.
Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach entgegen unter Tel. 06261/89080, Fax 890810, E-Mail: M_Link@gsm-mos.de.

Kindergarten

Katholischer Kindergarten Obrigheim

Einweihung der neuen Räume
Kleine Feierstunde im katholischen Kindergarten St. Josef
Vergangene Woche gab es Grund zum Feiern im katholischen Kindergarten St. Josef. Nach der Umbau- und Renovierungszeit sind der neue Schlafraum und die neuen Personalräume sowie ein weiterer Intensivraum fertiggestellt und voll einsatzbereit.
Aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Schlafplätzen reichte unser alter Schlafraum nicht mehr und war zu klein geworden. Das bisherige Personalzimmer wurde der neue, größere Schlafraum. Die ehemaligen „Ministrantenräume“ wurden zum Intensivraum und zum Pausenraum für die Erzieher/innen umgestaltet. In unserer „Bibliothek“ können die Erzieher/innen sowie Azubis gezielte Angebote für Kleingruppen anbieten. Ebenso ist eine Vielzahl an Bilderbüchern vorhanden. Unser ehemaliger Intensivraum dient ab sofort als Personalzimmer.
In einer kleinen Einweihungsfeier lud unsere Kindergartenleitung Lisa-Kristin Helmstädter zum gemeinsamen Rundgang und zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten ein.
Das Bild zeigt Herrn Sienholz von der Gemeinde Obrigheim, Frau Helmstädter, Frau Christ, Geschäftsführung und Vertretung für die Verrechnungsstelle Obrigheim sowie Frau Rahn und Frau Weigel vom Elternbeirat.

Foto: Rebecca Gröning

REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Evangelischer Kindergarten Asbach

„90 Jahre evangelischer Kindergarten Asbach“
Inmitten fröhlichen Gelächters und ausgelassener Stimmung feierte der evangelische Kindergarten Asbach am Samstag, 7. Oktober 2023 das 90-jährige Bestehen
Der festliche Jubiläumstag begann um 11.00 Uhr mit einem Festgottesdienst unter dem Titel „Die Schöpfung der Erde“, gestaltet durch Herrn Pfarrer Müller und den Kindergartenkindern des Evangelischen Kindergartens Asbach in der evangelischen Kirche in Asbach.
Ab 12. 00 Uhr wurden die Gäste herzlich dazu eingeladen, sich von der selbst gekochten Gemüsesuppe zu stärken, welche von den engagierten Eltern liebevoll zubereitet wurde. Ebenfalls gab es im Anschluss eine riesige Auswahl leckerer Kuchen und Torten. In gemütlicher Atmosphäre und netten Gesprächen damaliger Kindergartenkinder, früherer Erzieherinnen, sogenannte Tanten und verschiedener Gemeindemitglieder konnten die Erfolge und Errungenschaften der vergangenen 90 Jahre Revue passiert werden lassen.
Auch Gemeinderatsmitglieder, Herrn Bürgermeister Walter und Kirchengemeinderatsmitglieder ließen es sich nicht nehmen, dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern.
An dieser Stelle bereits ein herzlicher Dank an die Partei „Freien Wähler“ für die Spende anlässlich der 90-Jahrfeier. Ein weiterer großer Dank geht an alle fleißigen Helfer und Helferinnen, ohne diese solch ein Fest nicht möglich wäre und an alle Spender/innen und Gönner/innen unserer 90-jährigen Jubiläumsfeier Evangelischer Kindergarten Asbach.

Foto: Evangelischer Kindergarten Asbach

Foto: Evangelischer Kindergarten Asbach

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Ev. Pfarramt Mörtelstein, Tel. 06262/9257011
E-Mail pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Mörtelstein
Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
E-Mail pfarrer@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de
Gottesdienste am 29.10.
Asbach: 9.30 Uhr (Müller)
Obrigheim: 10.45 Uhr (Müller) mit Abendmahl
Donnerstag, 26.10.
15.30 Uhr Laufzwerge im Gemeindesaal Obrigheim
20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim
Freitag, 27.10.
18.00 Uhr Posaunenchor Asbach
Samstag, 28.10.
9.30 Uhr Kinderfrühstück in der Sporthalle Mörtelstein
10.30 Uhr Kinderaktionstag im Gemeindesaal Obrigheim (siehe Ökumene)
Dienstag, 31.10.
19.00 Uhr Kirchenchor Asbach

Mitarbeiterabend
Am 18.11.2023 findet ab 18.00 Uhr unser diesjähriger Mitarbeiterabend im Gemeindesaal in Obrigheim statt.
40 Jahre Evangelischer Posaunenchor Asbach
Geistliche Abendmusik am 12. November 2023 um 19.00 Uhr in Asbach
Die Landesarbeit evangelischer Posaunenchöre in Baden betreut 5.500 Bläser/innen in knapp 250 Posaunenchören im Bereich der evangelischen Landeskirche in Baden. Hierzu zählt auch der Evangelische Posaunenchor Asbach. Der Asbacher Posaunenchor wurde offiziell am 20. August 1982 auf Initiative der damaligen Pfarrerin Christiane Auffahrt und Werner Leinberger gegründet.
Im Jahr 2022 feierte der Evangelische Posaunenchor Asbach sein 40-jähriges Chorjubiläum. Die geplante Abendmusik mit Ehrungen wurde aufgrund Corona um ein Jahr verschoben.
Wir laden Sie alle ganz herzlich schon heute ein: Sonntag, 12. November 2023, 19.00 Uhr Abendmusik in die Asbacher Kirche. Unter dem Motto „Gottes Lob“ hören Sie sowohl bekannte Choräle wie „Lob Gott getrost mit Singen“ und „Lobe den Herren“ als auch Stücke, die beim Landesposaunentag 2023 auf der Bundesgartenschau Mannheim im Juli mit ca. 2.300 Bläser/innen zu hören waren.
Heute spielen noch aktiv 7 Gründungsmitglieder im Chor mit. Aktuell besteht der Hauptchor aus 27 Aktiven und 3 Jungbläsern.
Höhepunkt des Abends werden Ehrungen sein: Für 10, 25, 40 und sogar 50 Jahre aktive Bläserarbeit werden verdiente Bläser/innen geehrt.
Auf Ihr Kommen freuen sich die Bläserinnen und Bläser des Evangelischen Posaunenchors Asbach.
Monatstreff in Obrigheim
Am Mittwoch, 8. November findet im Obrigheimer Gemeindesaal der nächste Monatstreff der Senioren statt. Thema des Nachmittags ist „Reisebericht über die Insel Sri Lanka (früher Ceylon)“ mit Erwin Brauß. Herzliche Einladung schon heute.
Terminänderung beim Mörtelsteiner Nachmittagstreff
Der Mörtelsteiner Nachmittagstreff wird vom 9. auf den 16. November verschoben!
Wie gewohnt treffen wir uns dann am 16. November um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Da an diesem Nachmittag gespielt werden soll, wäre es toll, wenn jede/r das eigene Lieblingsspiel mitbringen könnte. Auch die Kinder des Kinderfrühstücks freuen sich schon sehr auf diesen Termin und sind gespannt, viele neue Spiele kennenzulernen.

Eingeladen sind alle, die Lust auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen haben und einen gemütlichen Nachmittag verbringen wollen.

Pfarramt Mörtelstein

Am Freitag, 27. Oktober ist das Pfarrbüro in Mörtelstein geschlossen. Pfarrer Müller erreichen Sie telefonisch unter 06262/6345.

Wochenspruch

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

Ökumene

20. Asbacher ökumenischer Adventskalender

Liebe Asbacher, es ist wieder so weit.
Wie jedes Jahr möchten wir unseren ökumenischen Adventskalender durchführen. Wer ein Fenster gestalten möchte, melde sich bitte bei Ute Fohs (Tel. 06262/1377).

Ökumenischer Kinder-Aktions-Tag

Wann: **Samstag, den 28. Oktober 2023**
Von 10.30 – 12.30 Uhr

Wo: **Gemeindesaal evangelischer Kindergarten Obrigheim, Langenrainstrasse 1**

Wer: **Kinder ab 4 Jahre aller Religionen, als auch ohne Religionszugehörigkeit**

Singen, Spielen, Basteln und spannende Geschichten über Gott und Jesus warten wieder auf Euch.

Alte und neue Teilnehmer, sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch und unsere gemeinsame Zeit!

Euer Kinder-Aktions-Tag-Team

Foto: Ulrike Voss

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar

Termine vom 27.10. bis 5.11.2023

Freitag, 27.10.
11.00 Uhr Alloheim, Obrigheim: hl. Messe
16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Andacht
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 28.10. – hl. Simon und hl. Judas
9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
12.00 Uhr Stiftskirche: ökumenisches Friedensgebet
18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Lena und Albert Zorn; Herr Pfarrer Hauk, Alois Grimm und verstorbene Angehörige; Alfons Herkel und Sohn Uli)

Sonntag, 29.10.
9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
9.55 Uhr St. Maria, Neckarelz: Rosenkranz
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Montag, 30.10.
18.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

Dienstag, 31.10. – hl. Wolfgang
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 1.11. – Allerheiligen
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
9.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
10.00 Uhr Friedhofskapelle, Neckarzimmern: Wort-Gottes-Feier in der Friedhofskapelle, anschließend Gräberbesuch
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr Friedhof Haßmersheim: hl. Messe , anschließend Gräberbesuch
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe , anschließend Gräberbesuch
14.00 Uhr Friedhof Reichenbuch: Gräberbesuch
14.00 Uhr Friedhof Sattelbach: Gräberbesuch
14.30 Uhr Friedhof Neckarelz: Gräberbesuch
14.30 Uhr Friedhof Obrigheim: Gräberbesuch
15.00 Uhr Friedhof Mosbach: Gräberbesuch
15.00 Uhr Friedhof Neckarmühlbach: Gräberbesuch

Donnerstag, 2.11. – Allerseelen
10.00 Uhr AWO, Diedesheim: Wort-Gottes-Feier mit den Senior*innen
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 3.11. – Seliger Rupert Mayer
9.30 Uhr Pfalzgrafenstift, Mosbach: hl. Messe mit den Senior*innen
16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 4.11. – hl. Karl Borromäus
18.30 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe in der ev. Kirche
18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Sonntag, 5.11.
9.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
10.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von Singkreis Bergfeld
10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe, Kirchweihfest, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Brunch
10.15 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Einladung zum Gräberbesuch am 1. November

An Allerheiligen wird der Menschen, die in den vergangenen 12 Monaten verstorben sind, namentlich gedacht. Wir laden Sie und Ihre Angehörigen am 1. November ganz herzlich zum Gräberbesuch auf dem Friedhof ein.

Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816
Frau Bieler, Frau Freund, Frau Koch,
E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr, Di., 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria
Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
Frau Brauch, Frau Baier, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do., 9.00 – 12.00 Uhr, Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim
werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gemeinsame Tauftermine
Sa., 11.11., So., 12.11., Sa., 9.12., So., 10.12.
Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 11 (Weihnachten und Silvester)
Freitag, 3. November 2023, 8.00 Uhr
Beiträge bitte an pfarrbrief@kath-mose.de
Der nächste Pfarrbrief geht vom 18. November bis 31. Dezember 2023.

Teile wie St. Martin

Zusammen mit den Kindergartenkindern feiern wir einen Familiengottesdienst am 11.11. um 17.00 Uhr in St. Laurentius Obrigheim. Im Anschluss an den Gottesdienst wird dann ein Martinsumzug stattfinden. Abschluss des Umzugs wird am Kindergarten sein, wo es dann Martinsbrezeln, Punsch und heiße Würstchen etc. geben wird. Gerne dürfen Kinder mit ihren Laternen zu Gottesdienst und Umzug dazukommen. Wer von der Gemeinde nicht mitlaufen kann oder möchte, kann direkt nach dem Gottesdienst an den Kindergarten gehen. Herzliche Einladung.

Fotos: Kindergarten St. Josef, Obrigheim

Start der neuen Abenteuerland-Staffel: „Mütze und Zoomie – Stories mit Jesus“
Am Sonntag, 12. November startet die neue Abenteuerland-Staffel mit lebendigen Gottesdiensten unter dem Motto „Mütze und Zoomie – Stories mit Jesus“.
Das Abenteuerland-Team der katholischen Kirchengemeinde Mose Mosbach-Elz-Neckar lädt dazu Groß und Klein herzlich ein.
Beim ersten Gottesdienst der fünfteiligen Staffel nehmen die zwei Freunde „Mütze“ und „Zoomie“ die großen und kleinen Besucher mit auf eine Zeitreise an den See von Galiläa. Dort findet Jesus unter den Fischern seine ersten Jünger und wird bald ihr bester Freund.
Vor Beginn des Gottesdienstes gibt es für die Kinder ab 10.15 Uhr im Pfarrsaal Obrigheim eine Spielstraße mit den Pfadfindern, wo sie sich treffen und bewegen können. Für die Erwachsenen gibt es dort parallel warme und kalte Getränke sowie die Möglichkeit zur Begegnung mit anderen Familien.
Um 11.00 Uhr beginnt dann der lebendige Gottesdienst in St. Laurentius mit der Erfahrung, dass Jesus allen Menschen seine Freundschaft anbietet. Begleitet wird der Abenteuerland-Gottesdienst mit schwungvollen Liedern der Musikgruppe „Kids on fire“. In verschiedenen Kleingruppen können die Kinder entsprechend ihrer Altersgruppe das Thema Freundschaft vertiefen.
Weitere Termine für die Abenteuerland-Gottesdienste in St. Laurentius sind am 14. Januar, 25. Februar und am 17. März 2024 geplant. Sofern es nicht regnet, verwandelt sich auch der Burggraben in Neckarelz am 5. Mai ins Abenteuerland – bei Regen in der Kirche Obrigheim.
Weitere Informationen zu den Abenteuerland-Gottesdiensten gibt es unter www.kath-mose.de.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Asbach
www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrer Josef Dorbath
Tel. 06262/6581, E-Mail: josef.dorbath@gmail.com
Diakon Franz Jünger
Tel. 06262/6394,
E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Bischof Meinrad Merkel
Tel. 01525/9929472
Diakon Joachim Szendzielorz
Tel. 06263/428352
Kath. Pfarramt Aglasterhausen
Mosbacher Str. 15, Tel. 6394
E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrsekretärin: Katharina Geier
Öffnungszeiten
Montag, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Uhr, Freitag, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Uhr
Kath. Pfarramt Neunkirchen
Luisenstr. 21, Tel. 6581
E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrsekretärin: Martina Steck
Öffnungszeiten
Montag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 26.10.
18.30 Uhr Aglasterh. Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Aglasterh. Messfeier

Freitag, 27.10.
18.00 Uhr Neckark. Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Schwarzach Messfeier

Samstag, 28.10. – hl. Simon und hl. Judas
18.30 Uhr Asbach Vorabendmesse 1. Seelenamt für Eduard Kaiser und Margot Köhler und für alle weiteren Verstorbenen d. vergangenen Jahres: Roland Tretter, Andreas Anger, Rudi Bernauer, Josef Stadler

Sonntag, 29.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis
Ende der Sommerzeit!
9.00 Uhr Neunk. Messfeier
10.00 Uhr Schwarzach Wortgottesfeier
10.30 Uhr Aglasterh. Messfeier
18.00 Uhr Asbach Rosenkranzgebet

Dienstag, 31.10. – Liturgie zu Allerheiligen
19.00 Uhr Schwarzach Messfeier für alle Verstorbenen d. vergangenen Jahres: Egon Sieber, Elsbeth Klotz, Erika Knörzer, Karl Sigmund, Margot Ziegler, Egon Streckert, Erwin Schuster, Ehrentraud Arlt, Cäcilia Schmerbeck, Manfred Breinig, Lothar Arlt, Franz Locher, Franz Buchler, Adelheid Zettl, Franz u. Anna Kieslinger, Bernd Helmreich

Mittwoch, 1.11. – Allerheiligen
9.00 Uhr Neunk. Messfeier für alle Verstorbenen d. vergangenen Jahres: Gertrud Zimmermann, Doris Menges, Walburga Brenner, Hans Nitschke, Helena Babos, Stefan Kailbach, Herbert Luft
10.30 Uhr Aglasterh. Messfeier für alle Verstorbenen d. vergangenen Jahres: Renate Benz, Martha Hagendorn, Ingeborg Burauel, Yvonne Maier, Theresa Scheurich, Klaus Schellig, Roswitha Schorn, Otmar Schinkmann, Anneliese Vilgis, Walburga Imhof, Margarete Brunner, Bibiana Gruber, Ursula Lichtenberger, Gerhard Vilgis, Elisabeth Horvath, Marianne Steffens

Gräberbesuch: Bitte das Gotteslob mitbringen!
14.00 Uhr Asbach Andacht auf dem Friedhof

Donnerstag, 2.11. – Allerseelen
19.00 Uhr Aglasterh. Messfeier, Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Freitag, 3.11.
9.30 Uhr Neunk. Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr Neckark. Messfeier

Samstag, 4.11. – hl. Karl Borromäus
18.30 Uhr Schwarzach Vorabendmesse

Sonntag, 5.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Neunk. Messfeier
10.00 Uhr Asbach Ökum. Gebet für alle, denen der Friede am Herzen liegt
10.30 Uhr Aglasterh Messfeier m. Kinderkirche

Geistlicher Brosamen
Alle Menschen werden mit einem unstillbaren Durst geboren. Dieser Durst spiegelt sich als innere Unruhe auf den Gesichtern der Menschen, die die Straßen, Läden, Kinos und Bars bevölkern. Alle tragen einen Wunsch mit sich, viele Wünsche, eine Unendlichkeit von Wünschen: noch ein Gläschen, noch ein Stück Kuchen, ….
Der Philosoph Platon hat einmal gesagt, der Mensch sei wie ein zerbrochenes Gefäß, das sich nie füllen lässt. Die Sinne mögen sich an Genüssen überessen, die Seele bleibt doch immer unbefriedigt.
Wie Gott auf dem Grund jeder Seele wohnt, ist die Seele unendlich und kann mit nichts gefüllt werden als mit Gott. Der Mensch ist nicht zum Genießen dieser Erde erschaffen, sondern zum Genießen Gottes. Die Heiligen haben diese Wahrheit am besten begriffen. Deshalb gibt es auch keine unglücklichen Heiligen.
Ernesto Cardenal, Bischof in Recife, Brasilien

Firmung 2024
Mitte Juni 2024 werden wir in unserer Seelsorgeeinheit wieder das Sakrament der Firmung feiern. Die Jugendlichen der Jahrgänge 2007/2008 werden nach den Herbstferien persönlich zur entsprechenden Firmvorbereitung eingeladen. Ältere Erwachsene, die bisher nicht gefirmt sind und an der Firmvorbereitung interessiert sind, dürfen sich gerne in unseren Pfarrbüros melden oder den Pfarrer oder Diakon ansprechen. Ebenso wäre es schön, wenn wir noch Erwachsene für die Begleitung der Firmvorbereitung finden könnten. Nähere Informationen dazu gibt Ihnen gerne Diakon Jünger.

Geistlicher Thementag
Das Liturgische Institut lädt ein zu einem geistlichen Thementag zur „Eucharistie“. Die Veranstaltung wird am 18. November online angeboten von 10.00 bis 16.30 Uhr. Dieses Angebot wollen wir in unserer Kirchengemeinde annehmen und uns dazu im großen Saal von Aglasterhausen treffen. Diakon Franz Jünger wird die Veranstaltung begleiten. Für die Organisation vor Ort und vor allem wegen des gemeinsamen Mittagessens ist eine Anmeldung erforderlich. Der genauere Verlauf der Veranstaltung sowie Themen und Referenten können auf unserer Homepage eingesehen werden, info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de. Anmeldeschluss ist am 12. November.

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb
Marianne Steffens, 1951 – 2023, Seniorenheim Vitalis, Heliane
Margot Köhler geb. Klotz, 1928 – 2023, Asbach
Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Öffnungszeiten der Bücherei
Aglasterhausen unter der Sakristei:
Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr
Samstag, 10.00 – 11.30 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst, i.d.R. 11.30 – 12.00 Uhr
E-Mail: buch-hausen@web.de
www.eOPAC.net/buch-hausen

Landwirtschaftliche Nachrichten

Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet im November 2023 erneut einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz mit dem Schwerpunkt Ackerbau an. Im Pflanzenschutzgesetz ist festgelegt, dass eine Person nur dann Pflanzenschutzmittel anwenden, über Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben darf, wenn sie über einen von der zuständigen Behörde ausgestellten Sachkundenachweis verfügt.
Der Lehrgang ist als Hybridveranstaltung online und in Präsenz geplant. Der Online-Unterricht findet jeweils ab 18.00 Uhr am Dienstag und Donnerstag, 21. und 23.11.2023 sowie am Montag, 27.11.2023 statt. Am Samstag, 25.11.2023 ist bei der Deula in Kirchheim/Teck ein Präsenztag zum Thema Pflanzenschutz-Technik geplant. Die Prüfung wird am Mittwoch, 29.11.2023 in Mosbach abgenommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis, Tel. 06281/52121600.

Mitteilungen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obrigheim

Über den Dächern von Haßmersheim
Am Mittwoch, 11.10. stand für die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Asbach wieder ein besonderer Übungsdienst an. Zusammen mit ihren Jugendwarten S. Schäfer und R. Scholl ging es zur Feuerwehr in die Schiffergemeinde Haßmersheim. Hier wurden sie vom stellvertretenden Feuerwehrkommandanten T. Beck und dem Jugendleiter J. Müller empfangen. Mit der neuen Drehleiter DL(A)K23/12 ging es dann auch gleich für die Jugendlichen hoch hinaus. Bei strahlend blauem Himmel konnte man ganz Haßmersheim aus über 30 Metern betrachten.
Nachdem alle wieder am Boden waren, wurde die Gerätehauseigene Atemschutzstrecke von der Jugendfeuerwehr Asbach bewältigt. Bei der abschließenden Fahrzeugbesichtigung konnte einiges an Feuerwehrwissen ausgetauscht werden. Die Jugendfeuerwehr Asbach bedankt sich hiermit noch einmal für diesen besonderen Feuerwehrabend.

Foto: Foto: Feuerwehr Obrigheim

Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.

Abteilung Schwerathletik

Fanbus zum Bundsligawettkampf nach Durlach
Liebe Gewichtheberfans,
wie gewohnt bietet der SV Germ. Obrigheim seinen Fans die Möglichkeit, die Obrigheimer Bundesliga-Mannschaft bei ihrem ersten Auswärtskampf am **Samstag, 4.11.2023** in Durlach zu unterstützen. Unsere Heber wollen dort nach dem souveränen Auftaktsieg gegen Roding den eingeschlagenen Weg in Richtung Titelverteidigung erfolgreich fortsetzen und hoffen dabei natürlich auf die tatkräftige Unterstützung ihrer Fans.
Es kommt wie immer ein Fanbus zum Einsatz. Anmeldungen hierfür bitte an Franz Hauß, Tel. 06261/62747. **Abfahrt ist um 16.30 Uhr** am Trainingsraum, Wettkampfbeginn ist 19.00 Uhr.

Wichtiger Hinweis: Falls jemand Probleme mit der Treppe in Durlach hat, bitte melden. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst eingerichtet.
Franz Hauß

Landesliga in Forst

Gewichtheben: Landesliga

Obrigheims „Dritte“ überrascht mit Sieg in Forst

Unerwarteter 206,1-zu-205,8-Erfolg beim Ex-Bundesligisten

Erstmals seit neun Jahren, damals gegen den TV Waldhof, startete das Landesliga-Team des SV Germ. Obrigheim mit einem Erfolg in die neue Saison. Die Mannschaft, die vorrangig gegen 1. Mannschaften und Bundesliga-Reserven anzukämpfen hat, konnte sich überraschend beim ehemaligen Bundesligisten AC Forst mit 206,1 zu 205.8 Punkten (2:1) durchsetzen. Damit gelang ihr ein wichtiger Sieg in Richtung Klassenerhalt. Der Schlüssel zum Erfolg lag zum einen in der Ausgeglichenheit des Teams – alle sechs Heber lagen zwischen 31,0 und 40,0 Punkten – und im Vorteil des letzten Versuchs. Nachdem das Reißen knapp mit 16,8 Punkten an die Gastgeber ging war es „Schwergewichtler“ David Haaß vorbehalten, mit der persönlichen Bestleistung von 155 kg im Stoßen die Begegnung zugunsten seiner Mannschaft zu drehen.

Da die Gastgeber nach rund zehn Jahren erstmals wieder in den Ligabetrieb eingestiegen sind, waren sie leistungsmäßig nur schwer einzuschätzen. Zu vermuten war aber, dass man sich auf einen engen und umkämpften Wettkampfverlauf würde einstellen müssen. Entsprechend motiviert und engagiert ging das Germanen-Team an die Hantel. Heraus kamen ein knapper und unerwarteter Erfolg sowie zahlreiche neue Bestleistungen.

Einen guten Eindruck hinterließ der erste, ausschließlich mit Quereinsteigerinnen besetzte Block, von denen sich Sonja Knecht mit 40,0 Punkten Beste ihres Teams und einzig übertroffen von der Forster Athletin Aylin Ehrhardt (82,0 Punkte) sowie Luisa Schüssler aufgrund ihrer fehlerfreien Auftritte besonders hervortaten. Vanessa Schütze sorgte für zusätzliche Spannung, indem sie ihre Anfangslast von 66 kg im Stoßen erst im dritten Versuch bewältigte.

Im zweiten Block als einziger fehlerfrei blieb Dylan Slabschi, der sich auf insgesamt 34,2 Punkte verbesserte. Etwas unglücklich agierte Elias Feil, bei dem jeweils nur die Anfangslasten gültig bewertet wurden. Als Matchwinner erwies sich David Haaß, der nach ungültigen 150 kg im zweiten Versuch letztlich 155 kg zum knappen Sieg auflegen ließ und mit diesem persönlichen Rekord seinem Team mit dem Minimalvorsprung von 0,3 Punkten den Punkt im Stoßen und im Zweikampf sicherte. „Ersatzmann“ Conner Klassig kam nicht zum Einsatz. Außerhalb der Wertung beeindruckte Jonas Fritz mit neuen persönlichen Rekorden.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Sonja Knecht: Reißen 37 kg/Stoßen 46 kg/2-K 83 kg/40,0 Punkte
Luisa Schüssler: Reißen 47 kg/Stoßen 58 kg/2-K 105 kg/35,0 Punkte
Dylan Slabschi: Reißen 93 kg/Stoßen 111 kg/2-K 204 kg/34,2 Punkte
Elias Feil: Reißen 95 kg/Stoßen 118 kg/2-K 213 kg/33,4 Punkte
David Haaß: Reißen 115 kg/Stoßen 155 kg/2-K 270 kg/32,5 Punkte
Vanessa Schütze: Reißen 49 kg/Stoßen 66 kg/2-K 115 kg/31,0 Punkte
a.K. Jonas Fritz: Reißen 68 kg/Stoßen 85 kg/2-K 153 kg/8,0 Punkte
Franz Hauß

Die Dritte mit Sieg in Forst *Foto: Daniel Pischzan*

Abteilung Fußball

Foto: Bastian Gehrig

Unsere Homepage

Weitere aktuelle Neuigkeiten oder allgemeinen Informationen zur Abteilung (z.B. Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften) findet ihr unter sv-obrigheim-fussball.de.

Jugendfußball

Erfolgreiches Wochenende für die Obrigheimer Jugendmannschaften

Am Samstag, 21.10.2023 spielte die C-Jugend Obrigheim/Asbach/Mörtelstein gegen die Spielgemeinschaft Kleiner Odenwald in Aglasterhausen. Gleich in der zweiten Minute schoss Obrigheim ein Tor, musste aber bis zur Halbzeit zwei Tore des Gastgebers hinnehmen, wobei ein verwandelter Elfmeter dabei war. In der zweiten Hälfte wurde Obrigheim immer stärker und spielbestimmender. Der Gegner antwortete mit Kampf und Härte. Bis zum Ende erzielte Obrigheim drei Tore, Aglasterhausen vier Gelbe Karten. Unser schneller Stürmer Kiril aus Asbach schoss allein drei Tore.

So gefallen mir meine Jungs, resümierte Trainer Cem Arslan.

Die D-Jugend Obrigheim/Asbach spielte zu Hause gegen die Spielgemeinschaft FV Mosbach 3/FC Mosbach 2. In einem ausgeglichenen Spiel kämpften unsere Jungs tapfer und konnten beim Spielstand von 1:1 noch kurz vor Schluss den Siegtreffer zum 2:1 erzielen.

Abteilung Handball

Handball aktuell

Vorschau

Die erste Herrenmannschaft ist am kommenden Samstag in Schwäbisch Hall zu Gast. Der letztjährige Vorletzte ist mit zwei Siegen und zwei Niederlagen ausgeglichen in die Partie gestartet. Neben Niederlagen in Neckarelz und Weinsberg konnten die Schwäbisch Haller ihre beiden Heimspiele gegen Schozach-Bottwartal und Mitaufsteiger Bad Wimpfen gewinnen. Ein schwe-

res Spiel erwartet die Germanen in Schwäbisch Hall, zumal man bereits am Dienstag gefordert war. Gespielt wird am Samstag, 28. Oktober um 20.00 Uhr in der Schenkenseehalle in Schwäbisch Hall.
Am Sonntag empfängt die D-Jugend die SG Bad Mergentheim. Anpfiff ist um 12.00 Uhr in der Neckarhalle Obrigheim.
Beide Mannschaften freuen sich auf viele Zuschauer.

„Vom kleinsten Rechtsaußen auf Rechtsaußen zum Weltmeister auf Linksaußen“

Handballweltmeister, Champions-League Sieger, mehrfacher deutscher Meister und ARD-Sportexperte – Dominik Klein ist eine wahre Größe im deutschen Handballsport. Der ehemalige Linksaußen vom THW Kiel gibt einen Vortrag in der Erftalhalle in Hardheim über seine beeindruckende Handballkarriere. Der Vortrag findet am 10. November um 19.30 Uhr statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter vereinhandballnot@web.de

Training mit Weltmeister Dominik Klein

Am 11. November findet ein Training für D- und C-Jugendliche mit Handball-Weltmeister Dominik Klein in Buchen statt. Das Training findet von 9.00 bis 12.00 Uhr statt, anschließend steht der sympathische Außenspieler zum Meet & Greet bereit. Das Training ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter vereinhandballnot@web.de. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Foto: J. Eyermann

Abteilung Tischtennis

Herren Kreisliga 1. Mannschaft

SG Obrigheim/Haßmersheim – SV Zwingenberg II	9:1

Herren Kreisliga 2. Mannschaft

SG Obrigheim/Haßmersheim II – SV Neunkirchen	9:7
SG Obrigheim/Haßmersheim III – SG Bergfeld IV	6:4
TTV Nüstenbach II – SG Obrigheim/Haßmersheim III	1:9

Die zweite Mannschaft nach einem spannenden Kampf gegen Neunkirchen *Foto: Guldner*

Heimatverein Obrigheim

Heimatverein Obrigheim e.V. (HVO)

Das Heimatmuseum ist wieder am **Sonntag, 5. November** von 14.30 bis 16.30 geöffnet. Neben den Dauerausstellungen sind derzeit folgende Wechselausstellungen zu sehen: „Neckar, Neckarschifffahrt und Neckarkanalisierung“ von Karl Heinz Neser und „150 Freiwillige Feuerwehr Obrigheim“ von Peter Brauß.
Sonderführungen sind nach Absprache möglich.
Kontakt: Karl Heinz Neser
Tel. 63236, Mail: karlheinz-neser@kabelbw.de

Reservisten-Kameradschaft Obrigheim

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – 46 Jahre Haussammlung der RK-Obrigheim

Foto: hdt

Seit nunmehr 46 Jahren hat die Reservistenkameradschaft Obrigheim alljährlich für den Volksbund gesammelt. Dank der ungebrochenen Spendenbereitschaft konnten in all den Jahren durch die Kameraden mehrere tausend Euro für die gute Sache gesammelt werden. Alljährlich stellte die Reservistenkameradschaft Obrigheim auch die Ehrenwachen bei den Gedenkfeiern am Volkstrauertag in den drei Ortsteilen.
Ursprünglich wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gegründet, um die deutschen Kriegstoten des Ersten Weltkrieges zu bergen und zu begraben. Seit Ende des II. Weltkrieges pflegt und erhält der Volksbund heute 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten, auf denen rund 2,8 Millionen Kriegstote begraben sind. Pro Jahr werden immer noch bis zu 20.000 Gefallene umgebettet und würdig begraben. Zur Fortführung der erfolgreichen Friedensarbeit und Pflege der Kriegsgräberstätten benötigt der Volksbund erhebliche finanzielle Mittel, die zu 70 % durch Beiträge und Spenden aufgebracht werden. Einen großen Anteil hat auch die jährliche Haus- und Straßensammlung.
Aber „Alles hat seine Zeit“ und so sind wir Kameraden der RK-Obrigheim aus Altersgründen leider nicht mehr in der Lage, diesen Friedensdienst zu leisten. Trotz großer Bemühungen ist es uns weder in den örtlichen Vereinen noch in der Schule gelungen, eine Nachfolge zu finden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Spender und die Kameraden, die in all den Jahren die Sammlung in unserer gesamten Ortschaft unterstützt und mit viel Engagement durchgeführt haben.

VdK Ortsgruppe Obrigheim

VdK-Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Esslingen
Liebe Mitglieder, liebe Bevölkerung,
ein Jubiläumsfest zu organisieren, erfordert eine Menge Vor- und Nacharbeit. Diesbezüglich ist es uns, dem VdK-Ortsverband Obrigheim, zeitlich nicht mehr möglich, eine Ausflugsfahrt zu einem Besuch auf einem Weihnachtsmarkt zu organisieren.
Auf besonderen Wunsch hin möchten wir uns jedoch unserem befreundeten VdK-OV Hüffenhardt anschließen und uns auf einen Besuch des Esslinger Weihnachtsmarkts freuen. Der Weihnachtsmarktbesuch soll am Mittwoch, 13. Dezember 2023 stattfinden, der Anmeldeschluss ist bis einschl. 27. November 2023.
Nähere Infos erhalten Sie bei Anmeldung beim Vorsitzenden des VdK-OV Hüffenhardt Herrn Hermann Pesch, Tel. 06268/1379 oder E-Mail: pesch.hermann@web.de.
Zu dieser Fahrt dürfen sich alle Interessenten, nicht nur Mitglieder des Ortsverbands Obrigheim, anmelden. Der Fahrpreis beziffert sich pro Person auf ca. 20 Euro.
Das Reisebusunternehmen Mayer wird Sie gegen ca. 14.00 Uhr an der Neckarbrücke Obrigheim in Fahrtrichtung Neckarelz einsammeln.
Die VdK-Ortsverbände Hüffenhardt und Obrigheim freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen.

FC 1928 Asbach e.V.

Abteilung Fußball

SC Weisbach – FC Asbach 2:2
Der FC Asbach war am vergangenen Wochenende zu Gast beim Tabellenzweiten SC Weisbach.
Die Gastgeber hatten nach wenigen Minuten die erste Großchance des Spiels, vergaben diese jedoch. Im Gegenzug zeigte der Unparteiische nach einem klaren Foulspiel auf den Elfmeterpunkt für den FC Asbach. Diesen verwandelte M. Heisner in der 7. Minute sicher zur 1:0-Führung. Der SC Weisbach war danach verunsichert und der FC hatte direkt die Riesenmöglichkeit die Führung auf 2:0 auszubauen, doch M. Kimmel scheiterte am Heimtorwart. In der 12. Minute erzielten die Gastgeber dann den 1:1-Ausgleich. Nur acht Minuten später verpasste der FC die erneute Führung, als P. Knebel einen Fernschuss an das Lattenkreuz setzte. Nach der Halbzeit kam Asbach besser ins Spiel und die Gastgeber taten sich weiterhin schwer. Nur sechs Minuten nach Wiederanpfiff erzielte M. Körber nach einer schönen Hereingabe durch Knebel das 2:1 für die Rot-Gelben. Das Spiel war ab hier von vielen Fehlpässen geprägt. Torgefährlich wurde Weisbach nicht wirklich. Die beste Gelegenheit auf den Ausgleich konnte J. Stahl gut parieren. In der Nachspielzeit musste Asbach nach einem Freistoß dann doch noch den 2:2-Ausgleichstreffer hinnehmen.

LandFrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen

Hallo liebe LandFrauen,
am Montag, 16. Oktober waren wir sehr kreativ und jede von uns konnte einen wunderschönen Herbstkranz mit nach Hause nehmen. Es hat viel Spaß gemacht, miteinander so einen Kranz zu binden.

Unsere Herbstkränze *Foto: G. Ripp*

Unser nächster Termin am **13.11.2023** um **19.00 Uhr im Bürgerhaus Kälbertshausen** ist zweigeteilt. Zuerst werden wir eine **Grußkarte falten** und anschließend noch gemütlich zusammensitzen. Für die Grußkarte könnt ihr euch schon mal nach einem schönen Papier umschauen (ca. 1 DIN-A4-Seite, nicht zu dick) und für das gemütliche Beisammensein bringt jede LandFrau etwas mit.
Da jede Frau essen kann, können alle kommen, auch ohne zu basteln. Wir freuen uns.
Eure Vorstandschaft

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim
Am kommenden Samstag, 28. Oktober 2023 findet das Training zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim statt:
Übergangstraining: 16.15 – 17.00 Uhr
Jugendtraining: 17.15 – 18.00 Uhr
Aktiventraining: 18.00 – 18.45 Uhr
Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich ist.
Einladung zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 19.11.2023
Hiermit laden wir Sie herzlich zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung am Sonntag, 19.11.2023 um 17.00 Uhr ins Vereinsheim der DLRG-OG Gundelsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in 74831 Gundelsheim) ein.
Tagungsordnung
- Haushaltsplan 2024 mit Ersatzbeschaffungen

Sonstige Bekanntmachungen

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar. Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

SHG „Fair geht vor“ (Mobbing am Arbeitsplatz)

Betroffene können sich unter Tel. 0175/800 3473 anmelden.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit.
Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland
Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schweizer Schule aus **São Paulo** sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa für den Zeitraum von **16.1. bis 29.2.2024** nette Gastfamilien. Der Gegenbesuch ist möglich.
Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, mobil 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Hospizgruppe Kleiner Odenwald

Hospizdienst
Die IGSL-Hospizgruppe Kleiner Odenwald leistet ambulante Sterbebegleitung zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus. Daneben bieten wir Trauerbegleitung und Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten unter Verwendung der Vorsorgemappe IGSL an.
E-Mail: kleiner-odenwald@igsl-hospiz.de
www.hospizgruppe-kleiner-odenwald.de
Bereitschaftsdienst
Tel. 06262/915-381, 6356 oder 6487
Trauercafé
Wir laden die Angehörigen Verstorbener recht herzlich ein zum Gespräch und zum gegenseitigen
Gedankenaustausch, um sie auf dem Weg in ihrer Trauer zu begleiten.
Nächste Termine
Do., 9.11.2023, Do., 7.12.2023, Do., 11.1.2024 jeweils um 15.00 Uhr im Vereinsraum 1 der Festhalle in Aglasterhausen
Trauer in Bewegung
Herzliche Einladung zum monatlich stattfindenden „Trauer-Geh-Gespräch“. Die Bewegung in der Natur und die Gespräche dabei können bei dem Weg durch die Trauer hilfreich sein. Jede und jeder ist willkommen. Egal, ob der schmerzliche Verlust schon länger zurückliegt oder sich erst vor Kurzem ereignet hat.
Wir gehen eine ebene Strecke (ca. 5 km) im eigenen Tempo. Bevor wir den Rückweg antreten, erhalten Sie eine kleine Stärkung.
Nächste Termine
Do., 16.11.2023, Do., 14.12.2023, Do., 18.1.2024
Treffpunkt um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz bzw. Raum 1 der Festhalle in Aglasterhausen.

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Herbstbasar zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal
Am 28.10.2023 und 29.10.2023, von jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr, findet wieder unser Herbstbasar zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal im alten Josefsaal in Untergimpern statt. Verkauft werden selbst gestrickte Socken, diverse Handarbeiten, Haushalts- und kleine Elektroartikel.
Wir freuen uns auf euren Besuch.
Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (Tel. 0173/8703867) und Christian Lerch (Tel. 0176/23411070)
E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Johannes-Diakonie Mosbach

Wo gibt es Hilfe bei psychischen Problemen?
Woche der Seelischen Gesundheit: Experten und Expertinnen informierten über Angebote
Psychische Erkrankungen scheinen normaler geworden zu sein. Betroffene äußern sich freier, Anlaufstellen zeigen viel Präsenz. Doch immer noch ist das Thema auch mit Scham und Unsicherheit besetzt. Daher gaben jetzt Experten und Expertinnen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis anlässlich des Welttags der Seelischen Gesundheit und der dazugehörigen Aktionswoche Antworten auf Fragen wie: Wo bekomme ich Hilfe vor Ort? Und wie erkenne ich, ob ich psychisch erkrankt bin? Zugleich machten die Fachleute deutlich, wie das Netzwerk psychiatrischer Angebote im Neckar-Odenwald-Kreis funktioniert.
Eine wichtige Anlaufstelle im Landkreis ist die Diakonie-Klinik Mosbach. Zur Einrichtung der Johannes-Diakonie gehören eine Kinder- und Jugendpsychiatrie, aber auch neuro-psychiatrische Angebote für Erwachsene. Zur Frage nach den Kriterien einer psychischen Erkrankung sagt der Ärztliche Leiter der Diakonie-Klinik, Dr. Karsten Rudolf: „Eine Erkrankung liegt in der Regel vor, wenn psychische Einschränkungen den Alltag und die Teilhabe erschweren.“ Speziell bei jungen Menschen käme hinzu, dass deren Entwicklung durch die Erkrankung stark beeinträchtigt werde.
Wer Anzeichen einer psychischen Erkrankung spürt, hat oft mit Unsicherheit zu kämpfen und stellt sich die Frage: Ist das noch normal oder bin ich krank? In diesem Fall rät Dr. Lukas Alexa dazu, das Gespräch mit vertrauten Menschen zu suchen. Der Mediziner leitet das Zentrum für Psychische Gesundheit Neckar-Odenwald, das in der Neckar-Odenwald-Klinik am Standort Mosbach untergebracht ist. „Auch der Hausarzt ist eine wichtige Anlaufstelle und kann bei Bedarf das passende Hilfsangebot vermitteln.“
Dr. Rudolf und Dr. Alexa verweisen auch auf neue digitale Möglichkeiten der gesundheitlichen Versorgung. Sich Informationen bei seriösen Quellen online zu holen, sei ein wichtiger Schritt, betont Alexa. Ein regionaler digitaler Wegweiser für Hilfsangebote steht auf der Website des Neckar-Odenwald-Kreises bereit. Gerade angesichts fehlenden Personals und voll besetzter Sprechstunden können Webseiten, Apps und andere Möglichkeiten der Telemedizin helfen, sagt Dr. Rudolf: „Wir werden bei der Versorgung mehr in die digitale Welt gehen müssen. Da ist noch viel möglich.“ Klar sei aber auch: „In Notfällen müssen wir immer bereit sein, Menschen zeitnah Hilfe zu bieten.“ Richtige Anlaufstationen seien bei Notfällen die Kliniken vor Ort.
Wie wichtig der Austausch mit vertrauten Menschen für Erkrankte ist, bestätigt Susann Ottmanns-Heller, Fachgebietsleiterin im Sozialpsychiatrischen Dienst des Diakonischen Werks: „Oft sind es Angehörige, die in unsere Sprechstunden kommen“, sagt die Expertin. Ihr zufolge kommt dem Sozialpsychiatrischen Dienst und anderen Beratungsstellen eine Lotsenfunktion zu. „Durch unsere Arbeit im Netzwerk mit anderen Fachstellen können wir den weiteren Weg zum passenden Angebot leichter machen.“
Um die Nachsorge, etwa nach einem Klinikaufenthalt, kümmern sich wiederum Einrichtungen wie die AWO Neckar-Odenwald. Dort koordiniert Fachgebietsleiterin Felicitas Tumfart Unterstützung in Form von Alltagsbegleitung, tagesstrukturierenden Maßnahmen und ambulant betreutem Wohnen. Zunehmend würden auch Wohnheimplätze nachgefragt. „Begonnen haben wir einmal mit 15 Plätzen.“ Inzwischen gäbe es in Mosbach 64 Plätze, die derzeit alle belegt seien.
Hohe Hürden auf dem Weg zur Hilfe stellen sich häufig Suchterkrankten, macht die Leiterin der Suchtberatungsstelle im Neckar-Odenwald-Kreis, Martina Kirsch, deutlich. Viele kämen erst spät in die Beratung; die offene Sprechstunde werde noch wenig genutzt. Ein Grund sei das besondere Stigma, das der Sucht nach wie vor anhaftet, obwohl sie in allen gesellschaftlichen Schichten zu finden sei. Dieses Stigma halte viele davon ab, sich Hilfe zu holen und offen mit der Erkrankung umzugehen, selbst dann, wenn sie überwunden ist. „Schade ist, dass Menschen, die den Weg aus der Sucht gefunden haben, darauf nicht stolz sein können“, sagt Kirsch. „Dabei sind sie Helden, die Enormes geleistet haben.“
Freiwilligentag als inklusives Ereignis
Zwei Teams von SAP arbeiteten bei der Johannes-Diakonie in Schwarzach für den guten Zweck

SAP-Mitarbeitende haben am Standort Schwarzach der Johannes-Diakonie viel bewegt. Gleich zwei Teams setzten die Tradition der Freiwilligeneinsätze von SAP in der Johannes-Diakonie fort. Sie arbeiteten jeweils einen Tag lang mit Schaufel, Pinsel oder Schleifmaschine für den guten Zweck und wurden dabei unterstützt von Mitarbeitenden sowie Klientinnen und Klienten der Johannes-Diakonie.
Dabei konnte die Ehrenamtskoordinatorin der Johannes-Diakonie, Tanja Bauer, zum Teil lang bekannte Helferinnen und Helfer begrüßen. Seit zwölf Jahren kommt etwa das SAP-Team um Mathias Röher regelmäßig einmal pro Jahr, um zu helfen. 15 Freiwillige stark war es in diesem Jahr. Auf der Jugendfarm bauten die SAP-Mitarbeitenden unter anderem Sitzmöbel aus Holzpaletten. Ein leuchtendes Schwedenrot gab das Team dem Bauwagen des Kindergartens „Wald- und Wiesenwichtel“, der wie die Jugendfarm zur Johannes-Diakonie gehört. Verpflegung kam von der Outdoorklasse der Schwarzbach Schule, die Chili con Carne zubereitete. Auch bei diesem SAP-Einsatz lautete das ehrliche Feedback von Henning Ader, stellvertretender Leiter der Jugendfarm, an das SAP-Einsatzteam: „Super Arbeit!“, und darauf die genauso treffende Antwort von Mathias Röher: „Wie immer.“
Zum zweiten Mal war ein SAP-Team um Andreas Bloess vom Standort St. Leon-Rot in der Johannes-Diakonie. Die 13 Freiwilligen nahmen sich den Außenbereich des Hauses Morgensonne in Schwarzach vor. Sie zerlegten einen alten Bauwagen, setzten Pflanzen, strichen eine Gartenhütte und Gartenmöbel neu. Als Dreingabe bekam ein Flur des Hauses frische Farbe. Den schweißtreibenden Arbeitseinsatz unterstützten eifrige Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses, sodass der Freiwilligentag zu einem inklusiven Ereignis mit Begegnungen und Gesprächen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung wurde. Entsprechend positiv war das Fazit von Andreas Bloess und sein Dank an Bewohner- und Mitarbeiterschaft: „Das war wirklich ein sehr erfolgreicher gemeinsamer Arbeitstag bei euch in Schwarzach. Vor allem zusammen mit euch ans Werk zu gehen, war eine tolle Erfahrung.“

DRK Mosbach

Ehrungsabend für verdiente Rotkreuzler

DRK-Kreisverband Mosbach würdigte langjährige Ehrenamtliche, treue Hauptamtliche, erfolgreiche Azubis und zwei Neurentner

Mosbach. Urkunden, Anstecknadeln, Geschenkkörbe, Gutscheine und „Flüssiges“ gab es beim Ehrungsabend im Mosbacher Fideljo für verdiente Rotkreuzler im Ehren- und Hauptamt. Die Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek und Guido Wenzel überreichten zusammen mit der Kreisbereitschaftsleitung aus Marco Berg, Natalie Strom und Urban Fuchs die Präsente. Glückwünsche gab es auch von Sandra Kreis, Personalleiterin und Stellvertretende Geschäftsführerin, sowie vom Betriebsrat, vertreten durch Sabine Gastler.

Treue Ehrenamtliche zum Auftakt

Steffen Blaschek eröffnete den offiziellen Teil des Abends mit Grüßen des Kreisverbandspräsidenten Gerhard Lauth und des Vizepräsidenten Berthold Prinz von Baden. „Ehrenamt ist die Basis des Roten Kreuzes, deshalb wollen wir mit den Ehrungen für die Ehrenamtlichen anfangen“, so Steffen Blaschek, und fand dabei für jeden und jede der Anwesenden persönliche Worte. Als erstes waren die 25- und 30-Jährigen dran. Es folgte die Ehrung für Alfred Uihlein, der 35 Jahre Mitglied ist. „Sie waren mir als Schatzmeister im Kreisverband viele Jahre eine treue Stütze und sind es noch immer“, so Blaschek. Uihlein habe wesentlich dazu beigetragen, dass der Kreisverband zu einem mittelständischen Betrieb heranwachsen konnte. Er habe die Verdienstmedaille des Kreisverbandes in Silber erhalten sowie 2015 als Erster überhaupt im Kreisverband die Verdienstmedaille in Gold. 2017 wurde Uihlein zum Ehrenmitglied im Kreisverband Mosbach ernannt. In der Funktion sei er im Präsidium dabei und bringe sich aktiv in die Sitzungen ein.
Elke Frank, über viele Jahre Ortsvereinsvorsitzende, Bereitschaftsleiterin und Delegierte im Ortsverein Neunkirchen, wurde für 40 Jahre geehrt. Blaschek wünschte weiter viel Freude im Roten Kreuz. Weiter ging es mit 45 Jahren und Edith Trabold, die der Geschäftsführer als wichtige Stütze der DRK-Ortsgruppe Stein bezeichnete. Sehr aktiv sei sie im Jugendrotkreuz, das sei ihr eine Herzensangelegenheit. Es sei auch ihr Verdienst, dass die Ortsgruppe so gut dastehe und immer noch ein wichtiger Baustein des Kreisverbandes Mosbach sei.
Stolze 50 Jahre ist Anton Schulz vom Ortsverein Limbach dabei, ein Gründungsmitglied und Urgestein der Gruppierung. Er war Ortsvereinsvorsitzender und ist es jetzt wieder; 19 Jahre war er stellvertretender Bereitschaftsleiter. „Du bist mit ein Grund, warum die Gruppe so gut dasteht“, bescheinigte Blaschek. Limbach sei immer eine Stütze im Kreisverband, ob als Funktionsträger im Präsidium oder bei Arbeitseinsätzen: „Wenn man Limbach gerufen hat, wart ihr immer da“.
Bemerkenswerte 55 Jahre sind Gisela Eiermann und Barbara Rooß vom Ortsverein Neudenau dabei. Beeindruckende 60 Jahre halten Edmund Brenneis, Erika Zoder (beide OV Aglasterhausen) und Richard May (Ortsverein Neudenau) dem Roten Kreuz die Treue.

Engagement in der Aus- und Weiterbildung

Dann ging der Reigen weiter mit den Hauptamtlichen. Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek würdigte die Rettungsdienstler, die viel Zeit in ihre Fortbildung investierten und nun frischgebackene Praxisanleiter oder Leitstellendisponenten sind. Die Kreisbereitschaftsleitung überreichte eine kleine süße Anerkennung. Stolz ist Blaschek auf die große Zahl von jungen Männern und Frauen, die als Nachwuchs herangezogen werden können. Auch hier wurde jeder einzelne vorgestellt und persönlich beglückwünscht. Ihre Ausbildung als Notfallsanitäter haben Deniz Cinar, Maximilian Soberger, Kevin Mall, Miriam Haag, Felix Scharlinger, Dominika Szewczyk und Ann-Katrin Zuber in diesem Jahr erfolgreich absolviert. Eine besondere Freude war es für Blaschek, Kerstin Ziegler zu würdigen. Sie hat ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau im Bereich Soziale Dienste absolviert, nachdem sie in der Hauswirtschaft als Ergänzende Hilfe gestartet war. Einen besonderen Applaus gab es für die Traumnote 1,0, mit der Kerstin Ziegler ihre Ausbildung abschloss. Alle Auszubildenden erhalten eine kleine Anerkennung.
Dann wurden treue Mitarbeiter geehrt. Laura Hauck und Simone Grothe feierten 25-Jahr-Dienstjubiläum. Gewürdigt wurde auch Gerhard Weidner, der bereits im Jahr 2021 als Abteilungsleiter Soziale Dienste in den Ruhestand verabschiedet worden, dem DRK aber als geringfügig Beschäftigter erhalten blieb, freute sich Blaschek. Als Meilensteine von Weidners Wirkens nannte er die Eröffnung des Tafelladens 2004, die Weiterentwicklung der Kleiderkammer zum Kleiderladen im Jahr 2005, 2014 die Eröffnung der Tagespflege und des Aufnahmehauses, den Start der Flüchtlingssozialarbeit im Jahr 2015 und den Einstieg in die Schulbegleitung 2018. „Gerhard Weidner kannte in seiner Abteilung jeden Stein und hinterließ große Fußspuren“, schloss Blaschek.
Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierten Hubert Bulla, Thomas Knörzer und Dieter Slabschi.

Zwei Abschiede

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete Blaschek zuerst das DRK-Urgestein Joachim Herrmann. Er startete 1974 als Ehrenamtlicher beim Ortsverein Neckargerach, kam 1978 ehrenamtlich zum Rettungsdienst in Mosbach und wurde 1980 Hauptamtlicher. Nach einigen Jahren in der Versicherungsbranche kam er 2012 zum Kreisverband Mosbach zurück. Er setzte seine Laufbahn fort als Geschäftsstellenleiter beim Roten Kreuz in Mannheim und danach als Rettungsdienstleiter sowie stellvertretender Geschäftsführer beim DRK Freudenstadt, bevor er Geschäftsführer beim Kreisverband Buchen wurde. Ein letzter Wechsel brachte ihn zurück nach Mosbach als Abteilungsleiter Rotkreuzdienste.
Margit Wolf, beschäftigt im Roedderheim Luise von Baden in Schefflenz, ist ebenfalls offiziell in Rente. „Aber wir sind froh, dass sie uns weiter unterstützt“, so Blaschek. 2013 begann sie beim Roten Kreuz und habe mit ihrem Sachverstand und ihrem freundlichen Auftreten das Pflegeheim geprägt. Beiden dankte der Geschäftsführer mit einem Geschenkkorb für ihr großes Engagement, wünschte gute Gesundheit und bat sie, dem Kreisverband weiter die Treue zu halten. Nach dem kurzweiligen Ehrungsmarathon saßen die Rotkreuzler noch bei guten Gesprächen zusammen.

Treue DRK-Mitglieder im Überblick

25 Jahre: Sabrina Frank, Bernd Götzl (beide Ortsverein Neunkirchen), Uwe Kühnle (OV Billigheim-Allfeld), Christine Plass-Wiemann (Ortsverein Mosbach), Sonja Schuler
Ortsverein Limbach).
30 Jahre: Matthias Faas, Christian Schölch (beide Ortsverein Waldbrunn), Mathias Schwarz (Ortsgruppe Trienz), Sabrina Zilling (OV Waldbrunn).

35 Jahre: Joachim Diederich (OV Neckargerach), Heinz Schmidt (Kreisverband), Alfred Uihlein (Kreisverband), Jürgen Bangert (OV Limbach).
40 Jahre: Elke Frank, Gerhard Steck (beide OV Neunkirchen).
45 Jahre: Edith Trabold (Ortsgruppe Stein), Karlheinz Walter (OV Billigheim-Allfeld).
50 Jahre: Elisabeth Keil (Ortsverein Limbach), Edeltrud Roos (OV Mosbach), Anton Schulz (OV Limbach), Gerda Seeber (OV Mosbach).
55 Jahre: Gisela Eiermann, Barbara Rooß (beide OV Neudenau).
60 Jahre: Edmund Brenneis (OV Aglasterhausen), Richard May (Ortsverein Neudenau), Erika Zoder (Ortsverein Aglasterhausen).

Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Was tun bei einem Sturz? Wie versorge ich eine Wunde? Und wie kann ich verhindern, dass es überhaupt zu Unfällen und Verletzungen kommt? Auf diese und andere Fragen gibt Swenja Kaiser vom DRK-Kreisverband Mosbach am Mittwoch, 8. November 2023 bei einem Erste-Hilfe-Kurs für Senioren Antworten. Der Kurs beginnt um 13.00 Uhr und dauert bis 17.00 Uhr. Die Kursleiterin zeigt, wie man bei akuten Problemen wie Schlaganfall, Herzinfarkt oder auch Verschlucken helfen kann. Die „stabile Seitenlage“ wird ebenso demonstriert und geübt wie Wundversorgung und Erste Hilfe bei Verletzungen. Es wird aber auch über Sturzprävention informiert und darüber, wie man sein Umfeld sicher gestalten kann. Die Bedeutung von Kraft- und Balance-Training ist ebenfalls ein Thema. Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen. Der Kurs findet im Obergeschoss des DRK-Service-Centers in der Bleichstraße 3 in Mosbach statt und kostet pro Teilnehmer 23 Euro. Eine Anmeldung kann per Telefon unter 06261/9208-553 oder per Mail an swenja.kaiser@drk-mosbach.de erfolgen. Auch eine Online-Anmeldung über die Internetseite des DRK-Kreisverbands Mosbach (www.drk-mosbach.de) ist möglich. Ein weiterer Kurs der Ersten Hilfe für Senioren wird am 28. November von 14.00 bis 18.00 Uhr stattfinden. Auch Kurse für Erste Hilfe bei Kindern und Säuglingen stehen auf dem Programm. Die Termine sind am 16. Oktober, 15.00 bis 19.00 Uhr sowie am 22. November, 8.30 bis 12.30 Uhr. Auskunft dazu gibt ebenfalls Swenja Kaiser.

Die klingende Bergweihnacht in Mosbach

Die volkstümliche Weihnachtsrevue

Alle Jahre wieder lädt die klingende Bergweihnacht die großen Stars der Schlager- und Volksmusikszene ein. Dieses Jahr sind mit dabei: Patrick Lindner, Bata Illic, Nadin Meypo, Alexandra Hofmann und Geri der Klostertaler.
Für alle Schlagerfreunde gibt es Tickets unter
www.schlagershop24.com, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter der Hotline 07223/9534466.
Location: Alte Mälzerei Mosbach
Datum: 13.12.2023
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Vorverkauf: www.schlagershop24.com, Tel. 07223/9534466
Tourist-Information Mosbach, Rhein-Neckar-Zeitung und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Im Oktober

Nebelgrau
in der Au
Mittags strahlt
Himmelblau
Hagebuttenrot
im Rosenstrauch
der Bäume Blattgold
leuchtet auch

Brigitte Thiessen

Paprika-Schafskäse-Dip

Dieser schnelle und einfache Dip aus Paprika und Schafskäse passt hervorragend zu warmen und kaltem Gemüse oder als Aufstrich aufs Brot.

Zubereitungszeit: 20 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten
- 2 Spitzpaprika
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Öl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver
- 150-200 g Schafskäse oder Feta
- etwas Chilipulver,
- 1-2 TL Zitronensaft

Zubereitung
1. Spitzpaprika, putzen, entkernen und kleinschneiden oder grob reiben. Knoblauchzehe, abziehen und kleinschneiden. Knoblauch und Paprika in Öl anbraten. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen. Etwas abkühlen lassen.
2. Anschließend die Paprikamasse mit Schafskäse, Chilipulver und Zitronensaft pürieren und abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Nudeln mit Trauben und Salami

Caroline Autenrieth vereint Trauben mit Nudeln und scharfer Salami. Ein delikates Essen, in Rekordzeit zubereitet.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Person: Kcal: 744, KJ: 3019 E: 20 g, F: 23 g, KH: 103 g
Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten
- 2 Zwiebeln, rot
- 1 Knoblauchzehe
- 200 g Trauben, gemischt
- 100 g Salami, scharf, nach Belieben
- 3 EL Olivenöl
- 200 ml Weiß- oder Rotwein, alternativ Gemüsebrühe und etwas Zitronensaft
- 1 Stiel Rosmarin
- 500 g Pasta, kurz, z. B. Penne oder Spirelli
- etwas Salz
- 30 g Butter, kalt
- etwas Pfeffer, schwarz, grob
- 50 g Parmesan oder Pecorino (gerieben)

Zubereitung
1. Zwiebeln und Knoblauch abziehen. Zwiebeln in dünne Spalten schneiden. Knoblauch fein hacken.
2. Trauben abbrausen, trockentupfen und halbieren. Salami in feine Streifen schneiden.
3. Öl in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin glasig andünsten.
4. Salami und Trauben zum Zwiebeln-Knoblauch-Mix geben und etwa 1-2 Minuten gut durchschwenken.
5. Mit Wein ablöschen. Rosmarin grob zerzupfen und zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Alles leicht einköcheln lassen.
6. Inzwischen die Nudeln nach Packungsanleitung in Salzwasser garen (etwa 2 Minuten unter der Zeit auf der Packungsangabe bleiben).
7. Nudeln abgießen, dabei das Kochwasser auffangen.
8. Nudeln zur Soße geben. Kalte Butter würfeln und unter die Soße rühren, für eine leichte Bindung. Alles Weitere ca. 2 Minuten garen und gut mischen, evtl. noch etwas Kochwasser zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
9. Pasta erneut abschmecken, mit Parmesan bestreuen und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

TRADITION

Foto: Micha L. Rieser

RÜBENGEISTER – WAS WAR ZUERST DA: DER KÜRBIS ODER DIE RÜBE?

Am 31. Oktober hüllen sich landauf, landab Kinder in gruselige Kostüme, ziehen von Haus zu Haus und es heißt: „Süßes, sonst gibt's Saures". Halloween – der Abend vor Allerheiligen (engl. All Hallows' Eve) ist auch hierzulande inzwischen nicht mehr wegzudenken. Zwar entbrennt auch jedes Jahr mancherorts die Diskussion über den kommerziellen Hintergrund und die fehlende Tradition, doch im Ländle haben sich an einigen Orten Bräuche gehalten, die ganz ähnlich zu dem sind, was aus Irland und den USA zu uns gekommen ist. Also doch mehr Gemeinsamkeit als gedacht? Wir schauen mal genauer hin.

Der Brauch, zu Halloween leuchtende Kürbisse aufzustellen, stammt ursprünglich aus Irland. Der dortigen Legende nach muss Bösewicht Jack Oldfield auf ewig mit einer Rübenlaterne, der Jack O'Lantern, am Vorabend vor Allerheiligen durch die Geisterwelt wandern.

Die irischen Einwanderer brachten ihre Kultur und ihre Traditionen mit in die USA. Dort schnitt man, um böse Geister abzuschrecken, grimmig dreinblickende Fratzen mangels Rüben in Kürbisse und stellte sie beleuchtet vor Haus und Hof auf. So weit, so gruselig. Schauen wir aber mal ins Ländle.

Hier gibt es vielerorts das Rübengeistern. Bei diesem Herbstbrauch, der nicht unbedingt mit Allerheiligen verbunden ist, wird ein schauriges Gesicht in eine ausgehöhlte Futterrübe geschnitzt, das von innen mit einer Kerze beleuchtet. Mancherorts zieht man damit durch die Straßen oder stellt das Schreckgesicht ins Fenster oder vor die Haustür. Oft wird beim Ziehen von Haus zu Haus auch um „milde Gaben" gebeten – früher Nahrungsmittel, heute Süßigkeiten.

So finden in Denkingen am Fuß der Schwäbischen Alb jedes Jahr traditionell am 1. Oktober das Rübenschnitzen und der Rübengeisterumzug statt. Im Festzelt wird fleißig an den gruseligen Gesichtern geschnitzt, und bei Anbruch der Dunkelheit ziehen die Kinder mit ausgehöhlten Zuckerrüben durch die Straßen und bitten um Süßigkeiten. Dabei wird ein Spruch aufgesagt.

Im Rottweiler Stadtteil Göllsdorf ziehen seit 1956 beim Riabagoaschterumzug zur Saukirbe die Menschen durch die Ortschaft. Hier werden die Rübengesichter auf einer Stange befestigt durch die Straßen getragen, während passend dazu das Riabagoaschterlied gesungen wird.

Und auch ganz in der Nähe, in Schramberg, ziehen Kinder Mitte Oktober abends mit Laternen und Rübengeistern durch die Straßen der Stadt und der umliegenden Dörfer und verdienen sich beim „Kilbesingen" ein paar Süßigkeiten. Der Spruch „Küachle raus, Küachle raus, oder i werf an Stoa ans Haus, Zucker druff, Zucker druff, oder i steig am Fenster nuff!" ist sicher nicht so weit entfernt von „Süßes, sonst gibt es Saures", oder?

Der große Unterschied: Meist sind die Kinder bei den hiesigen Umzügen nicht verkleidet, auch wenn sich Halloween und heimische Bräuche inzwischen immer mehr vermischen. Im besten Fall wird eben zweimal gesammelt …

Dass inzwischen der Kürbis die traditionelle Futterrübe abgelöst hat, hat mit den modernen Anbautechniken zu tun: Während Kürbisse Konjunktur haben und auch im heimischen Garten gedeihen, ist die Rübe auf den Feldern seltener geworden – dabei ist sie aufgrund ihrer Form eigentlich fast etwas gruseliger anzusehen. In Mundelfingen fand 2012 das erste Mal das Runkelfest statt und wird seither jedes Jahr fortgeführt, um an einstige Bräuche zu erinnern. (vb/jr)

Foto: Oksana Schmidt iStock Thinkstock

lokalmatador

Eine kleine Rüben-Schnitzanleitung, Sprüche zum Rübengeistern und viele weitere Herbstbräuche im Ländle gibt es über den QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/herbstbrauch/

Foto: DNY59/E+/Getty Images

FEIERTAGE & EREIGNISSE

https://lokalmatador.net/ereignisse/

Halloween: Aus Teufelszeug wurde Kürbiskult

Wenn gruselige Gestalten durch die Straßen ziehen und von Kerzen erleuchtete Kürbisgesichter die Passanten angrinsen, ist dies ein untrügliches Zeichen für einen skurriles und beliebtes Fest im Herbst: Halloween.

Insbesondere in den USA, England und Irland, doch zunehmend auch in anderen westeuropäischen Ländern zieht Halloween Groß und Klein in seinen Bann.

Den Kelten sei Dank

Der Ursprung liegt auf den Britischen Inseln. Genauer gesagt bei den irischen Kelten. Bereits in vorchristlicher Zeit feierte diese Volksgruppe am 31. Oktober eines ihrer größten Feste, das Samhain-Fest. Es markierte zum einen das Ende des Sommers und hatte damit die Bedeutung eines „Ernte-Dank-Festes". Zum anderen glaubten die irischen Kelten, dass an diesem Abend die Tore zur Unterwelt offenstehen. Was in dieser Nacht wirklich geschah? Darüber scheiden sich die Geister: Die einen sagen, dass die Menschen Feuer entzündeten und sich gruselig verkleideten, um böse Geister abzuwehren. Die anderen sagen, dass man die verstorbenen Verwandten in dieser Nacht mit Süßigkeiten und Lichtern willkommen geheißen hat. Wie auch immer es in grauer Vorzeit wirklich war: Die Bräuche wurden aufgegriffen und zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit den irischen Einwanderern in die USA getragen.

„All Hallows Eve"

Allerheiligen" gilt schon seit dem neunten Jahrhundert als religiöser Feiertag. Am 1. November gedenken Christen in aller Welt der Heiligen und Verstorbenen. So auch in England, wo der Tag selbst den Namen „All Hallows" trägt und der Vorabend „All Hallows Eve" genannt wird. Im Laufe der Zeit wurde daraus „Halloween".

Halloween heißt Partytime

In den USA kommt keiner an Halloween vorbei. Schon Wochen vor dem 31. Oktober werden die Häuser aufwendig geschmückt und Freunde zum großen Fest eingeladen. Paraden, Partys, Kostümwettbewerbe und Co. gehören in den USA zu Halloween wie der Christbaum zu Weihnachten. Am Tag selbst ziehen verkleidete Kinderscharen durch die Straßen, klingeln an den Häusern und fordern mit dem Spruch „Trick or Treat" (Süßes oder Saures) Süßigkeiten. Der obligatorische Kürbis fehlt nirgends. Als „Halloween-Hauptstadt" der USA gilt die Hafenstadt Salem bei Boston. Hier wurden 1692 neunzehn junge Frauen und Männer der Hexerei beschuldigt und hingerichtet – eine schreckliche Geschichte, die für Halloween werbewirksam genutzt wird.

Irland feiert traditionell mit Dekoration, Kürbis und allem, was dazu gehört. Auch auf der Insel ziehen kostümierte Kinder um die Häuser und bitten um Süßes. Zum Einsatz kommt hier bisweilen das in Deutschland als „Klingelmännchen" bekannte „Knock a Dolly": Klingeln und dann weglaufen – das macht Spaß, bringt aber keine Süßigkeiten. Die gibt es vielleicht für diejenigen, die beim in Irland üblichen Kartenspiel zu Halloween die richtige Karte ziehen. Auch im traditionell zu Halloween gebackenen Fruchtkuchen „Barnback" warten Süßigkeiten auf Naschnasen. (ots/EF Education/red)

Foto: Choreograph/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Zwei gruselige Rezepte für schaurige Halloween-Snacks gibt's hier im Artikel. Dort finden Sie auch einen Link zu einer Anleitung, wie Sie den perfekten Halloweenkürbis schnitzen:

https://lokalmatador.net/halloween/

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL

MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

Foto: Imagesines/iStock/Getty Images Plus

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

VERMIETUNG

Neunkirchen
2-Zimmerwhg. im EG mit Terrasse in Seniorenwohnanlage, barrierefrei, sonnige und ruhige Lage, Einbauküche, 72 qm WFL 600 € zzgl. 190 € NK, 3 MM Kaution, ab 1.1.24 von privat zvm. etg-mueller@outlook.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!

KOMPETENT – EHRLICH – ERFAHREN – MENSCHLICH

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen, uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Foto: prosot-photography/iStock/Thinkstock

ANZEIGE

Verschuldung sieht man nicht

Mieterschutz gibt es schon lange. Aber wer schützt die Vermieter? Die Experten von GARANT Immobilien kommen mit einem umfassenden neuen Sicherheits-Konzept auf den Markt.

Die meisten Vermieter müssen sich darauf verlassen, was ihnen potenzielle Mieter über ihren finanziellen Status erzählen. Oft ist das Vertrauen oder eine Bauchentscheidung im Nachhinein auch gerechtfertigt.

Aber es häufen sich die Fälle, die inzwischen vielen Vermietern große Probleme bereiten. Vermeintlich solide Mieter entpuppen sich zum Beispiel als Mietnomaden, hinterlassen verdreckte und verwüstete Wohnungen. Die Folgen: hohe Renovierungskosten, erheblicher Zeitaufwand und teilweise langwierige Gerichtsverfahren. Vom begleitenden Ärger und der Nervenbelastung gar nicht zu reden.
Andere Mieter wiederum kommen durch Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten, Darlehenszahlungen oder durch den Verlust des Arbeitsplatzes ins Schleudern. Nicht wenige haben auch bewusst falsche Auskünfte über ihre Bonität gegeben. Verschuldung sieht man nicht.
Aber sie wird beim Vermieter spürbar: Mietzahlungen stocken oder bleiben ganz aus.

Erschreckende Zahlen unterstreichen die Vermieter-Risiken:
Der Eigentümerverband „Haus & Grund“ schätzt den Verlust durch Mietausfälle auf über 2 Milliarden jährlich. Ein Versicherungsunternehmen geht von 600.000 Fällen aus, in denen Mieten vorsätzlich nicht bezahlt werden. Und: Etwa 30 % aller Mietverhältnisse gelten heute angesichts unregelmäßiger oder ausbleibender Mietzahlen als belastet.

Wie können Vermieter ihre Risiken minimieren und sich besser gegen „Problem-Mieter“ und Mietbetrüger absichern?

Ein detaillierter Mieter-Check ist Vermietern in aller Regel zu aufwändig und auch unangenehm. Dabei bietet gerade so ein Check eine effektive Vorab-Kontrolle, die Vermietern schlechte Erfahrungen ersparen können.

Die Experten von GARANT Immobilien haben, in Zusammenarbeit mit den besten Versicherungsfachleuten, ein neues Maßnahmen-Paket entwickelt, das es in dieser Bandbreite noch nicht gab. „Wir wollen, dass ab sofort Sicherheit in Vermieter-Immobilien einzieht“, so Hans Moser, Vorstandsvorsitzender der GARANT Immobilien Unternehmensgruppe.

Im Fokus: maximale Sicherheit und optimaler Schutz für Vermieter

„Wir kennen alle Tricks, mit denen Mietsachen erschlichen werden. Und sind selbst immer wieder überrascht, was sich Betrüger mit ihrer kriminellen Energie alles einfallen lassen“, berichtet Hans Moser aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Um solche Fälle in Zukunft bereits präventiv auszuschließen und eventuellen Mietausfällen vorzubeugen, wurde ein rundum schlüssiges Vermietungs-Konzept erarbeitet, das nun allen Vermietern zugute kommen kann. Alle Mühe und allen Zeitaufwand übernehmen die Experten von GARANT Immobilien, von der Mieterauswahl nach den Kriterien des Vermieters, über den umfassenden Mieter-Check bis zum rechtssicheren Mietvertrag. Ein enormer Gewinn an Sicherheit für die Werte von Mietobjekten und deren oft leidgeprüfte Anbieter.

Hans Moser: „Wir professionalisieren die Mieter-Suche von A bis Z. Mit unserer neuen Dienstleistung können sich Vermieter beruhigter und sorgenfreier zurücklehnen. Wir sind die Vermieter-Schützer, auf die viele schon lange gewartet haben.“

Gut, wenn man die Vermietungsexperten an seiner Seite hat: GARANT Immobilien!

Weitere Informationen unter
www.garant-immo.de
Wilhelmstraße 5
70182 Stuttgart
0711/23 955-0
info@garant-immo.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden

NUSSBAUM

Allerheiligen
Terminänderungen

Obrigheimer Nachrichten

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss[1]	Di. 31. Oktober 2023, 09:00 Uhr
Anzeigenschluss[2]	Di. 31. Oktober 2023, 13:00 Uhr
Verteilung ab	Fr. 3. November 2023

[1]für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
[2]Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 6208

SUZUKI
Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler

Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

www.autohaus-mueller.de

Rohrreinigung Albrecht

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H
Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis
Herr Seck 0151-74330809

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Malerbetrieb
DM JAHN
Inh. Dieter Modjesch
74847 Obrigheim-Mörtelstein | Vorstadt 9a
06262 927973 | 0162 1719789 | info@jahn-malerbetrieb.de

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Tapezierarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Lackierarbeiten
- Trockenbau

MITARBEITER GESUCHT

zuverlässig · schnell · fair
Heizöl
Holzpellets
Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Bad Friedrichshall
Vanika Singh
Tel. 0 71 36 / 98 88 13

Bad Rappenau
Markus Jarolim
Tel. 0 70 66 / 915 00 35
Ingo Mehl
Tel. 0 70 66 / 915 00 30

AGROA Raiffeisen
BAG Franken
Kraichgau Raiffeisen Zentrum eg
LABAG Raiffeisen

gemeinsamhelfen.de
Letzter Anmeldetermin
für die Spendenmeisterschaft auf gemeinsamhelfen.de
28.11.2023

JOB & KARRIERE
KLINIKPERSONAL

https://jobsuchebw.net/

Foto: Chatchai Limjareon/iStock/Getty Images Plus

Monitoring soll Bedarf ermitteln

Das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) hat in Baden-Württemberg eine landesweite Befragung der Bildungseinrichtungen, ambulanten Dienste, teil-/vollstationären Einrichtungen sowie Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken zur regionalen Versorgung in der Pflege gestartet.

Im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg führt das DIP im Verbund mit AGP Sozialforschung im FIVE e.V. erstmals das Monitoring Pflegepersonal Baden-Württemberg durch. Das Monitoring fokussiert das Thema der Personalsicherung in der Pflege. „Nur auf der Basis verlässlicher Daten lassen sich regionale Besonderheiten und die sehr heterogenen Entwicklungen in den Versorgungssektoren in Baden-Württemberg bewerten", so Prof. Isfort, Leiter der Studie. „Mit der Studie sollen für die Praxis, die Träger, Verbände und Politik Grundlagen geschaffen werden, um eine regionale Versorgung sicher und zukunftsfest anbahnen zu können."

Vollerhebung

Am 12. September erhielten alle ambulanten Dienste, teil-/vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen per Post einen ministeriellen Aufruf zur Teilnahme, zusammen mit Informationen sowie Zugängen zu den jeweiligen Befragungen. Bei den Online-Befragungen handelt es sich um eine landesweite Vollerhebung. Ziel dieser freiwilligen und anonymen Befragungen ist es, umfassende Angaben sowie Einschätzungen zum zukünftigen Personal- und Ausbildungsbedarf des Pflegebereichs in Baden-Württemberg zu erhalten. Im Monitoring erfolgt eine sektorenübergreifende und regional differenzierte Betrachtung der Versorgungssicherheit in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Baden-Württemberg. „Neben der Analyse zahlreicher Daten, wie der regionalen demografischen Entwicklung, der Entwicklung der Pflegeinfrastruktur, der Beschäftigung, der Ausbildung und der Anwerbung ausländischer Pflegekräfte sind insbesondere die Einschätzungen der Expertinnen und Experten vor Ort von großer Bedeutung", betont Prof. Isfort. "Wir hoffen auf eine große Beteiligung der Einrichtungen, damit wir differenzierte Aussagen und regionale Berechnungen vornehmen können." Noch dieses Jahr wird ein Bericht veröffentlicht, der Informationen zur regionalen Versorgungssicherheit beinhaltet. Die Ergebnisse der Befragungen fließen in den Bericht ein. (DIP/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf https://jobsuchebw.net/medizin-gesundheit/

Foto: sudok1/iStock/Thinkstock

Angst vor Klinikaufenthalt

Die Deutschen haben wieder mehr Ängste in Bezug auf die Behandlung im Krankenhaus. Das ist das Ergebnis einer forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse.

Demnach hat gut jeder vierte Deutsche (27 Prozent) im Alter von 18 bis 70 Jahren Angst in Bezug auf eine Behandlung im Krankenhaus. Damit ist das Vor-Corona-Niveau fast wieder erreicht (2019: 29 Prozent). Während der akuten Corona-Krise war der Anteil der Besorgten auf 17 Prozent (2020) gesunken. In den Jahren 2021-2022 stieg der Anteil kontinuierlich von 19 auf 25 Prozent an.

Weniger Vertrauen

Demgegenüber war das Vertrauen in Medizinerinnen und Mediziner in Bezug auf eine stationäre Behandlung im Corona-Jahr 2020 mit 83 Prozent am höchsten. Aktuell geben 72 Prozent der Befragten an, dass sie bei einem bevorstehenden Krankenhausaufenthalt den behandelnden Ärztinnen und Ärzten vertrauen würden. Inzwischen begründet jeder zweite Besorgte (51 Prozent) seine „Klinikangst" damit, dass er selbst bereits schlechte Erfahrungen gemacht habe. 46 Prozent der besorgten Befragten sagen aktuell, sie hätten Schlechtes über die Behandlung im Krankenhaus gehört. Mit Abstand am größten ist – wie in den Jahren zuvor – die Angst vor einer Infektion mit einem Krankenhauskeim. Rund sieben von zehn besorgten Befragten (71 Prozent, das entspricht 19 Prozent aller Bürgerinnen und Bürger im Alter von 18 bis 70 Jahren) äußerten diese Sorge. Zudem befürchten 65 Prozent der besorgten Befragten, nicht nach höchsten Qualitätsstandards behandelt zu werden.
(ots/KKH/red)

WIR BIETEN:

- bessere Bezahlung
- alle Sozialleistungen
- super Team
- abwechslungsreiche Aufgaben
- Inflationsausgleichszahlungen

Kur- und Klinikverwaltung Bad Rappenau

WIR SUCHEN:

- Assistenzärzte für Psychosomatik, Orthopädie und Innere (m/w/d)
  im Rahmen der Weiterbildung oder in Festanstellung
- Pflegekräfte (m/w/d)
  in Voll- und Teilzeit oder geringfügig
- Sacharbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)
  in Vollzeit oder Teilzeit
- Sacharbeiter Personal- und Lohnbuchhaltung (m/w/d)
  in Vollzeit oder Teilzeit

JETZT BEWERBEN!

Für Fragen vorab steht Ihnen Frau Knapp gerne zur Verfügung: Telefon 07264 / 86-2107

www.kur-br.de

Bewerben Sie sich über unsere Karriereseite:
www.kurbadrappenau.de/karriere/aktuelle-stellenangebote/

Personal entlasten

Die Ruhestandswelle unter den Ärzten in Deutschland wird zu einer noch stärkeren Arbeitsbelastung des Klinikpersonals führen. Beinahe 90.000 Ärztinnen und Ärzte aus Kliniken und Praxen werden laut Prognosen in den nächsten Jahren aus ihrem Beruf ausscheiden. Wie Kliniken ihr Personal trotz des Ärztemangels entlasten können und welche innovativen Lösungen bereits erfolgreich eingesetzt werden.

Eine Möglichkeit, um Kliniken zu entlasten, ist die Telemedizin. Hierbei werden medizinische Dienstleistungen über digitale Kanäle erbracht. Dadurch kann der Zugang zu medizinischen Experten erleichtert werden, ohne dass diese physisch anwesend sein müssen. Beispielsweise können Patienten per Videokonferenz mit Ärzten sprechen und sich so beraten lassen. Auch die Möglichkeit, Befunde und andere medizinische Dokumente digital auszutauschen, kann dabei helfen, die Versorgung zu verbessern und zu beschleunigen.

Foto: svetikd/E+/GettyImages

Künstliche Intelligenz

Auch künstliche Intelligenz kann dabei helfen, die Arbeitsbelastung von Klinikpersonal zu reduzieren. Beispielsweise können KI-Systeme dabei unterstützen, medizinische Bilder zu analysieren und Befunde zu erstellen. Zudem kann die automatisierte Auswertung von medizinischen Daten dazu beitragen, die Arbeitsbelastung von Ärzten und Pflegekräften zu reduzieren. Neben innovativen Technologien und Lösungen ist es auch wichtig, in das Onboarding von neuen Mitarbeitern vor Arbeitsbeginn sowie in die Ausbildung von medizinischem Fachpersonal zu investieren. Durch einen gezielten Onboardingprozess und eine umfassende Ausbildung können Fachkräfte gezielt auf die Bedürfnisse von Kliniken und Patienten vorbereitet werden. Hierbei ist es wichtig, auch neue Technologien und Ansätze in die Prozesse zu integrieren, um zukünftige Generationen von Ärzten und Pflegekräften auf die Anforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft vorzubereiten. (ots/FYE International Recruiting GmbH/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf https://jobsuchebw.net/medizin-gesundheit/

Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel" fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen … oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten" Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angeflogen werden, vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges … jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen … Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)

Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel

lokalmatador

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonennten sparen hier:

https://lokalmatador.net/flugsimulator/

Brennholz getrocknet oder frisch
33 cm/25 cm Hartholz
Zufuhr ab Mosbach möglich
0170 5107237

Weilerhöfer Bauernladen
Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142
Puten-
➢ Currygulasch 100 g € 1,50
➢ Schwartenmagen 100 g € 1,75

Aßmann TANK-DEMONTAGE
TANKREINIGUNG
TANKSTILLLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS
Ich bin zwei Tanks. Haase Partner
Verena Aßmann
Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen

DRAGU´S SERVICE MOSBACH
BÜGELSERVICE
Abholung & Lieferung im Umkreis Mosbach
GEBÄUDEREINIGUNG
Ihr Dienstleister für jede Reinigung
KONTAKT
WhatsApp: +49 (0) 162 7388934
E-Mail: DragusService@gmail.com
Facebook: Dragus Service Rund ums Haus

Zum Gedenken
- Allerheiligen -
• GESTECKE aus eigenem Handwerk (gerne auch indiv. auf Bestellung)
• GRABLICHTER
• GRABVASEN
• BLUMENSTRÄUSSE
• FRIEDHOFPFLANZEN
• KERZEN ... und ganz vieles mehr
Vogelfutter-Bar täglich geöffnet auch für Igel und Eichhörnchen
BARTH Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln
SAVE THIS DATE
16.11.23
FEUER & FLAMME
Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

So wird dein kleiner Schatz schneller groß.
Interessant für Groß und Klein: der Sparkassenbrief
Garantierte Zinsen von 3,65 % p.a. bei einer Laufzeit von wahlweise 2, 3 oder 4 Jahren. Unser Angebot gilt ab 1.000 Euro Anlagebetrag und kann online oder in der Filiale abgeschlossen werden. Angebot freibleibend. Stand 20.10.2023. spk-ntow.de/angebot
3,65% p.a.
garantierte Zinsen
Sparkasse Neckartal-Odenwald

DEIN JOB BEI SPOHN MALER
FUTUREFLIEDER
Maler- / Stuckateurmeister
Maler- und Lackierer
Stuckateure
Aufmaßtechniker
(alle m/w/d)
Spohn MALEN & STRAHLEN
BEWIRB DICH!
www.spohn-jobs.de